# Miesbadener Caqblai

Wöchentlich



12 Ausgaben.

"Lagblatthaus" Rr. 6660-53. Ben 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, anger Conntags. Beftigediente: Frantfurt a. St. Rr. 7465.

ngspreise: Com Berlag bezogen: Mt. 8.80, durch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 10.30, durch Träger ins Haus gebracht Mt. 12.— monatlich.— Gezugedestellungen nehmen an: der riag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Dostanstalten.— In Fällen höherer Gewalt, triedostörungen oder Streifo daden die Bezieher feinen Anlpruch auf Lieserung des Mattes er Erstatzung des entsprechenden Entgelte. Ameigenpreiser Ortücke Anzeigen MR. 2.—, Finang- und Antibarteito-Anzeigen Mr. 3.— auswärtige Mellamen MR. 4.— auswärtige Aellamen MR. 10.— für die einspaltige Koloneizeile oder beren Kamm. – Bei wederholter Aufmahme untveränderter Anzeigen entsprechender Radiah. – Schlieb der Unzeigen-Annahme für beibe Ausgaben: 19 Uhr vormitiage. – Für die Aufnahme von Anzeigen en vorgeichtiebenen Tagen und Blägen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Miesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernfprecher: Amt Morigplay 15300.

Freitag, 31. März 1922.

# Abend: Ausgabe.

Der dentionationale Mihtranensantrag murbe mit 312 gegen 68 Stimmen abgelehnt.

ebenso bei 10 Stimmentbaltungen mit 322 gegen 60 Stimmen ber Eventualantrag Dergt. Larauf nurde über den Antrag des Zentrums namentlich abseltimmt. Er wurde mit 248 gegen 61 Stimmen bei 43 Stimmentbaltungen anges nommen.

nommen. Damit mar die Beiprechung ber Regierungserflarung

erledigt.

An aweiter und dritter Beratung wurde dann der Rote tat für 1922 der durch die verlödiete Fertigslicklung des Etats notwendia geworden ist, ohne Erörterung aene die in die Weite Beratung der Gröngung des Beschungsgesesse ein.

Au Beginn der Simma batte das Haus den Gesekentwurf. hetz. eliaßelothringische Rechtsangestellen, ohne Erörterung in allen drei Lejungen erledigt.

erledigt.
Der Antrag der Sosialdemekraien, des Zentrums, der Deutschnationalen, der Deutschen Bolkspartei, der Deutschnationalen, der Deutschen Bolkspartei, wonach der Gesestentrurf über die Unterftürung von Kentenempfäugern der Investiden und Angestellienversicherung dabin geandert wird, das der allgemeine Unterftürungsbeitrag von 600 auf 1200 M. erböht wird, wurde in aweiter Belung andernummen.

angenommen.
Ter gleich anschließenden Bornabme der britten Lesung widersprach Abg. Karften (U. S.), so daß das Gelek am 1. April nicht in Kraft treten tann.
Das Saus vertagte uch lodann auf Freitze.

Berliner Breffestimmen.

Mr. 154. . 70. Jahrgang.

# Ein großer parlamentarischer Sieg der Regierung.

248 gegen 81 Stimmen bei 43 Enthaltungen. daß fie an bem Entidius, bem Antras Mart ausuftimmen, festbalte. Die Abstimmung batte folgendes Ergebnis:

# Gine Zweidrittel-Mehrheit von Strefemann bis Scheidemann.

Der deutsche Reichstag hat am Donnerstag mit 248 gegen 81 Stimmen bei 43 Enthaltungen einen Antrag der Koalitionsparteien gutgeheißen, worin "er sich gegen die in der Note der Reparationskommis-sion vom 21. März 1922 dem deutschen Bolke ange-sonnenen unerträglichen Forderungen verwahrt und dager die nan der Reicherenierung zu dieser Note abbaber bie von ber Reichsregierung ju diefer Rote absgegebenen Erflärungen billigt." Damit hat die Reichs regierung einen großen parlamentarischen Sieg er-rungen, denn sie erzielte eine Zweidrittel-Mehrheit von Stresemann bis Scheidemann für ihre Haltung gegenüber der Note der Reparationstommission. Der Erfolg ber Abstimmung liegt por allem barin, bag es jum ersten Male wieder gelang, bei einer außenpolitisschen Enticheidung die Deutsche Bolfspartei aus der reinen Duposition herauszubringen. Die Mehrheit, die das Kabinett Wirth diesmal sand, bedeutet die gröfte, die das neue Deutschland bisher sah. Zweifels großte, die das neue Leutschland dieger sah. Iverleitos ist durch das mit Zweidrittel-Mehrheit angenommene Vertrauensvotum auch die Stellung der deutschen Unterhändler in Genua gesestigt worden.
Die Parteien der äußersten Rechten wie der äußersten Linken konnten sich nicht dazu entschließen, ihre Parteiinteressen dem Wohle des Baterlandes unterzugernan Vier dies Vertreien ist allerdings der Vertei-

Parteiinteressen dem Wohle des Baterlandes unterzuardnen. Für diese Parteien ist allerdings der Parlamentarismus nicht geschäffen und sie haben ganz recht,
wenn sie ihn absehnen und an seine Stelle irgendeine Klassenberrschaft sezen wollen, sei es nun die der
oberen Zehntausend oder die Diktatur des Proletariats. Die Wähler aber sollten doch endlich einmal
is klug werden und mit diesen Parteien der Unversnunft aufräumen. Wenn es mit Phrasen zu machen
wäre, dann wäre Deutschland allerdings seicht zu
retten, aber im bitteren Ernst der Wirklichseit vers
iagen die hochtrabendsten Theorien. Das hat sich in
Ruhland gezeigt, wo der Kommunismus zusammengebrochen ist, ehe er zur Durchführung kommen konnte.
Und ebenso würden wir unsere Kot nur noch ver-Und ebenjo murben wir unjere Rot nur noch verfolimmern, wenn in Deutschland versucht wurde, nach den deutschnationalen Rezepten zu regieren. Es ist sehr einsach zu erklären, die Wirthsche Erfüllungspolitik ist versehlt und verhängnisvoll gewesen, ohne anzugeben, wie die Sache besser gemacht werden soll.

t It

igent

bods

Bodh tamt bints and

pert.

d.

ser-

nen

# Sigungsbericht.

Br. Berlin. 31. Märs. (Eig. Drabtbericht.) In der Donnerslagsbung des Reichstags wurde die Aussprache über die Regierungserflürung sur Redarationsnote fortgelent.

Abg. Leicht (Baver. Bot.) meinte, die Erflärung des Reichstanglers stelle die gemeinsame überzeugung der Ritzalieder des Reichstadineits aber auch die gemeinsame Anschaung der leitenden Staatsmänner aller Länder dar. Die Bewerische Boltspartei stimme den Aussührungen des Kanzlers zu. Im Betenninis aur Erfüllungsvollist dabe eine gewisse Affage gelegen. Wan dürfe sich teiner Täuschung Manglers zu. Im Bekenninis aur Erfüllungsvollist babe eine gewille Abfage selegen. Man dürfe sich keiner Täuledung dinsehen, da es tatäachlich gar nicht möglich lein werde, eine neue Regierung zu sinden, die leist die Berantwortung übernehmen werde. Der Redner betonte nochmals, leine Bartei litimme der Ablednung der Note und der Begründung der Ablednung durch den Reichstanzler durchaus zu. Abg. Dr. Levi (Komm. A.G.) desokte sich im wesentlichen mit Rusland und den volleisichen Beziehungen zu Ankland.
Abg. Fröhlich (Komm.) volemisierte sehr icharf gegen die Rehrbeitssozialisten. Er verlas noch zum Schlus eine läugere Bartelerklärung.
Brätibent Löbe verkindete darauf die vorliegenden Antiage. Außer dem Misstrauenspotum der Deutschnatiomalen war vom Zentrum (Marx und Gen.) solgender Antrag einsegangen:

cingerangen;
Der Reichstag perwahrt fich gegen die in der Rote der Reparationstommilion vom 21. Märs dem deutichen Bolle angelonnenen unerhörten Forderungen und billigt daber die von der Reichsregierung zu dieler Rote abgegebene Erflärung.
Dietzu begntragten die Deutschnationalen einen Zulak-

Dietzu beantragten die Deutschnationalen einen Julakantraga
Ju dem Miktrauensvotum der Deutschnationalen des
antrogen die Kommuniken Könen. öröblich und
Barn eine Abänderung.
Der deutschnationale Abgeordnete Herat erklärte, seine
Vartei fordere namentliche Abstimmung über
ihre Antrage.
Der unabhängige Abgeordnete Hensteldeidung liehende
Außenpolitik der Regierung Wieth sinde in der großen Linie
awar die Instinctlische Kundamentierung dieser Außenpolitik.
insbesondere durch das Steuerkompromik, sordere dassenen
den ich aristen Widerluruch der Bartei den vorliegenden Mikirauensantrag der Deutschnationalen av und
werde sich gegenüber dem Bertrauensantrag der Reglerungparteien der Stimme enthalten.
Abg. Stresemann erklärte namens seiner Bartei.

Berliner Pressestimmen.

Be Berlin, 31. Märs. (Gig Drobbericht.) Zu ber achtrigen Abstimmtung im Reichstag über das Bertrauensvotum für den Keichstanaler ichreibt die "Germania". Die 248 Abgeordneten, die ein klares und bedeutlames Ja durch ihre Stimmabgade bekundeten, dilbeten ein Ganses da von Streseman und is au Scheidem ann und swar ein Ganses, das geman zwei Drittel der Bertretung des deutsichen Bolkes ausmacht. Das sekte Drittel untakt aber seinem Biertel Unentichiedene, die nicht Ja und nicht Kein an iggen vermechten. Tatsächlich siehen also der Mehrbeit von 248 Stimmen lediglich 51 Kerneinende entgegen, das ist eine Karlamenismedrheit, die eine entschienen Brage des keutlichen Bolkes einnimmt, also eine gute Iweidritelmehr beit schart sich um den Reichstanaler.

Die Deutsche Allgemeine Zeitung demerft zu der von ker Deutsche Allgemeine Zeitung demerft au der von Erstärung. Die Erstärung kellt in Abereinstimmung mit allen deutschemen Kolkspartet zestern im Reichstag abgegebenen Erstärung. Die Erstärung wegen ihres für das die in der Rete der Reparationskommission dem deutschen Bolke angelonenen Fosderungen wegen ihres für das nationale Ebigefühl unerträglichen Indales tundweg abzulehnen sind den übrigen Erstärungen wegen ihres für das nationale Ebigefühl unerträglichen Indales tundweg abzulehnen lind. Indem aber das Beitrauensvotum auf Etellungnadme zu den übrigen Erstärungen wegen ihres für das nationale Ebigefühl unerträglichen Abalts rundweg abzulehnen sind eine Etellungradme zu der Frage verzichtete, ob die vom Reichstanler bisher der Belogte Erställungspolitit für das deutsche Allen Bolkspartei möglich. für das Bertrauensvotum zu sitimmen.

Das "Bertiner Tageblati" neunt die gestrige Abstischen der Regierung die eine Keinungsverschiedendeiten der Regierung einer einstiedendeiten der Regierung einer einstiedenden der

itimmen.
Das "Berliner Logeblati" nennt die gestrige Abstimmung einen großen varlamentarischen Sieg der Regierung Bei allen Meinungsverschiedenbeiten im einzelnen babe das Barlament gestern einstimmig die unerfüllbare Acte der Entente als iolde abgeschnt. Das Kabinett wird iedt, gestüdt auf die große varlamentarische Mebrbeit, die Vorderettungen sür Genua tressen können.
Auch der "Borwärtes" unterstreicht, das die Regierung Wirsh mit einem Vertrauensvotum von einer Iweibrittelmehrbeit auchgerüstet, den von neuem ausgenommenen Kampf um die setzen Ledensrechte unseres Bolles weitersühren und den Gang nach Genua antreten kann.
Die "Tresbeit" deht dervor, das die Unabhängigen hat, das sie den Eingriff der Entente in die Finanshödelt Deuischlands und den Berluch einer Kontrolle über die das Aussand ersenen müsse, das ein dieser Frage auf die allgemeine Gegnerichaft aus das es in dieser Frage auf die allgemeine Gegnerichaft des deutschen Bolles stoßen werde.

# Die beutiche Untwort bis 15. April erwartet,

D. Paris, 31. Mars. (Eig. Draftbericht.) Rach dem Temps lou die Kontrolltommillion am i. Juni ihre Tätigfeit in Deutschland ausnehmen. Spä-testens dis 15. April loll auf Deutschlands Antwort ge-partet und dann die Finanstontrolle vorbereitet werden. Falls erforderlich, wurden 3 wangsmaknahmen An-tang Mai eingeleitet werden.

# Bertrauliche Beiprechung ber Reparationsfrage.

Hm. Baris. 30. Mars. (Savas.) Der "Temps" gibt in leinem Leitartitel ein Gericht wieder, wonach Kathenau aus englischer Quelle folgende Bersichterungen erbalten babe. Thaleich bei der Konferens von Genua die Reparationsfrage nicht offiziell erörfert werden lolle, werde man doch nicht aushören, die Deutschland auferlegten Bervillichtungen vertrausich au beivrechen.

Gine internationale Friedenstonfereng. W. T.B. Lenden, 31. Mars. (Drabtbericht.) "Dailo Chronicle" melbet, das bom 25. bis 29. Juli eine inter-nationale Briedenskonierens ftattfinden wird.

# Die deutsche Genua-Delegation.

Die deutsche Genua-Delegation.

Br. Beelin, 31. Märs (Eig. Drabtbericht.) Geitern tagte das Reichstadinett, um sich u. a. darüber ichlösig zu werden, wie die Delegation für Genua zusammengeiest werden soll. Reichstanzler Dr. Wirt dand wird er wohl nicht die aum Ecklus der Konferenz doch wird er wohl nicht die aum Ecklus der Konferenz dort bleiben. Die Zührung der Delegation wird dann in der Hand des Reichsaußenministers Dr. Rathen au liegen. Mit ihm werden fahren Reichstinanzminister Dr. Der mes. Reichswirtschaftsminister Schmidt. Staatssekreiar Mugust Müller, Staatssekreiär Hirlch vom Wiederaufdauministerium. Staatssekreiär Schröter vom Reichssinanzministerium. Staatssekreiär Schröter vom Reichssinanzministerium. Seheimrat von Eimlon vom Auswärigen Amtes. Ministerialdirector Dr. Müller mit det anderen Amtes. Ministerialdirector Dr. Müller mit det anderen Reserenten. Es besteht die Absähr, von Tagung zu Tagung die Sachverständigen zu kommen zu lassen, deren Anweienbeit sich als ersordersich erweilen sollte.

Br. Berlin, 31. März. (Eig. Drahtbericht.) Wie die "Seit" berichtet, dat Etener wald auf eine Anfrage mitgeteilt, er dabe lich entschosen, das Anerbieten, mit nach Genua usehen, abzulehnen.

Br. München, 31. März. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir ersahren, wird dapericherieits der Ministerialdirector im Gandelsministerium Staatsrat Dr. von Meindel an der Genua-Konserenz teilnehmen. Außerdem wird sich voraussichtlich auch Abs. Dr. Feil nach Genua begeben.

## Gine Bujammenfunft ber Milierten vor Genna.

Eine Zusammenkunst der Alklierten vor Genna,
W.T.B. Baris, 31. Märs. Wie der "Beitt Barisen"
meldet, scheint es, daß die Rede davon ist, noch dor
Genua eine Zusammenkunst unter den Alliterten abzukalten, in der sewisse, in der Schweche gebliedene Franzen,
lo namenklich über die Brosedur der Konserens,
bekandelt werden sollen. Es scheine, daß diese Auswirache
am Tage vor Besinn der Konserens, am 9. Adril. in
Genua kattsinden solle. Über diesen Blan soll sich Lloud
George mit dem italienischen Außenminister Schanzer
in Bordon unterhalten haben.

Der "Beitt Barissen" nennt zwei Fragen, die man noch
vor Feginn der Konserens regeln muße; einmel die Berrisichtung der Konserensteilnehmer, sich seben Druckes gegenüber ikren Rachdarn zu enthalten. Welche sename Gomwelle man dieser Berpflichtung volltsichen Sparafters
zehen? Das set nach nicht beitimmt worden. Es iet geschtlich für die Allierten sich zu daben. Die aweite Frage
betreise die Allierten sich zu daben. Die aweite Frage
betreise die Ausgesord nu n.a. Wit welchem Gegenkand
iolle die Konserenz ihre Arbeiten beginnen? Lioud
George babe übrigens nicht die Absüchten, die man ihm
ven gewiller Seite zugelchrieben habe. Er zetze lich sehr belerat, den Insammenhang mit seinen Allierten aufrechtzuerhalten, namentlich aber mit Frankreich.

Sendour Bericht über die Sachverständigenkonserenz,

## Sendour' Bericht fiber bie Sachverftanbigentonfereng.

W.T.B. Baris, 31. Märs. Der fransösliche Sachverträndige Sev dour, der an den Londoner Borbereitungen
für die Konserens von Genna teilgenommen dat, dat
Loin auf den in London angenommenen gemeintamen
Blan übeigeben. Dieser wird surseit von der Regierung
geprifft. Der Bericht bedandelt insbesondere die Wiederung
geprifft. Der Kreicht gebandelt insbesondere die Wiederung
derftellung Rublands und Europas und stellt die Grundsäge
dar, auf denen die Wiederherstellung Ruhlands und das
Zusammenmirfen der Mächte dei dieser Aufgade au gelinden
leien. Telitische Fragen find Dasses aufolge in dem Bericht
vollftändes ausgelchaltet.

## Abreife bes ameritanifden Botichafters für Berlin.

Abreise des amerikanischen Botschafters sür Berlin.

W. T.B. Wasbington, 39. Märs. Der amerikanische Potschefter für Berlin. Houghton. Er gebenkt gestern vom Grösschenen Dardins Weisungen. Er gedenkt lich am Samstog an Berd der Olimpic einzuschiffen. Er wird mit den amerikanischen Folickaftern in London und Baris auf leiner Reise pach Berlin, wo er am 18. April ankommen will. Rikklipracke nehmen. Houghton erstärte, eine seiner ersten Obliegenheiten in Berlin werde die Führung von Berhandlungen über die Schaftung einer Kommission sein. welche über die deutschen und amerikanischen Andrickse hinschtlich des frem die nicht die en Eigentum senschieben sall. Der Treubänder der Bereinigten Staaten. Miller, in im Sindernehmen mit Harding der Ansicht, das die amerikanischen Anlerücke an Deutschland sich, wie es beist, auf 415 Millionen Dollar belaufen.

## Der ameritanifche Unipruch auf Erfan ber Bejagungstoften.

W.T.B. Baris, 31. Wars. Rach der "Chicago Tribune" haben schtern die frankölische und die belgische Regierung den amerikanischen Anivend auf Erlah der Belabungskohen am Khein, wie ihn Staatslekretär Hugbes in ieiner Note vor einer Woche auseinandersekte, in vollem Umiang angenommen. Die französische Rote sei gestern dem Botischafter Berrick zur übermittlung nach Waldington übergeben worden Die französische Kegterung ersenne in ihr den amerikanischen Anivend die nach und das gleiche tue die belgische Regierung in ihrer Antwort. Die Erwartung, das die amerikanische Regierung in ihrer Antwort. Die Erwartung, das die amerikanische Aegierung ihrer Antwort. Die Erwartung, das die amerikanische Aegierung ihrer Truppen am Koein belgisch werde besonders sür den Kall, das der amerikanische Anspruch bestiedigt werde, sei in diesen Koten noch nicht ausgesprochen; sie werde iedoch voraussichlich in der gemeiniamen Note der Alliserten zum Ausdrucklosmen, die wahricheinlich ansangs nächster Woche nach Waldington abgesandt werde.

## Der Bolterbundsfredit für Ofterreich.

W. T.B. Wien, 30. Rars. Am Schlut ber Situng des Rationaliais bat der Sundes fandler dem Saule mitgetellt das nach einem Telegramm aus Washington die Lodge-Resolution welche Sterreich die Bahn für Kölferbundstredite freigibt. nunmehr von beiden Säulern des Kongresses angenommen worden ist. Die Mittellung des Bundeslanslers wurde von dem Saule mit ledbaitem Sändetlatiden aufgenommen.

1. Bp 98. 1

Serun 1. 2in 97. 3

Mone

regui der d Reid Haits Haits den

merb geldy foun bei i noch gillti ber

# Der Ausimuß zur Brujung der Anleigebedingungen.

W. T.B. Baris. 31 Mära. Bu bem vorgestrigen Belchluk der Reparationskommission, betr. die Einsekung eines in ternationalemmission, betr. die Einsekung eines in ternationalemmen einer von Deutschland aufzunehmenhen internationalem Anleibe zu Reparationsweden m prüten bat. demert der "Temps" in seinem Leitartisel. der Urbeder des Blanes sei Sir Iodn Brad dur z. Der Ausschuk solle den belatschen Deleaserten det der Ausschuk solle den belatschen Deleaserten det der Reparationskommission, Delacroix, aum Konkkenden und den aweiten Borstikenden in dem italienischen und den aweiten Borstikenden in dem italienischen Desakerten dei der Reparationskommission, d'Amelie, daden, Es nürken beigeordnet ein Pertreter der deutschen Sestimten bei der Reparationskommission, d'Amelie, daden, Es nürken beigeordnet ein Bertreter der deutschen Ges nürken beigeordnet ein Bertreter der deutschen Ges nürken beigeordnet ein Kertreter der deutschen Ges nürken beigeordnet ein Kertreter der deutschen Ges nürken beigeordnet ein Kertreter der deutschen Ges nürken dem Echweiser. Der Geaunitand des Bertiates, den dieser Ausschluß der Ausschluß der Ausschluß der Ausschluß der Bedin aus na en könnte Deutschland auf den Haustinansmärken der Kell Anleiden aufnedmen, deren Ertägnisse um teilweiten Kädtauf der Reparationskanten in vernünktiger Reise während der kennumen kelde Summen könnten in vernünktiger Reise während der kennumenden fünf Isabre zum Kädfauf in Kechnung gekültung der Eummen ungeführlich zu gefährden, die Deutschland als Kevaration ichnibet?

3. Mie missen die Einnahmen und anderen Aftiven, die für den Dienst der Anleihe perwendet werden sollen, kon-

ichniset?

3. Mie millen die Einnahmen und anderen Aftiven, die für den Dienst der Anleihe verwendet werden follen, konstrolliert und verwaltet werden, und welche Bestebungen millen swischen der deutschen Regierung und den Bertretern der Geldgeber und der Reparationskommission desteden?

Minifter Severing liber Die Schupo-Rote.

Minister Severing siber die Schups-Nete.

Br. Berlin, 31. März. (Eig. Drabtbericht.) Der roeubische Minister des Innern Severing erklärte in einer Unterredung mit einem Bentreter des "S-Uhr-Abendbalaties" über die Ausseinandersekung mit der Entente dinskitich der Schukpolizet, der gegenwärtig katifischende Rotengustausch der Reichsregierung und der interastierten Militärkommisson habe die Klärung dieser Frage aum Gegenstand, Alle Minister der Einzelltaaten, deen es obliege, die Rube und Ordnung aufrechtsverkalten, seien sich einig in dem Bestreben, alle überstüssigen misitärischen kormationen absuichaffen und dedurch das Miktrauen der Enzente au zerstrenen. Unerlässlich bleibe iedoch die Angewie noch mit größeren Abreilungen, wenigstens lolange, wie noch mit größeren werden sonne. Ferner betonte der Minister, die Regierungen der Einzelstaaten drängten der Allinister, die Regierungen der Einzelstaaten drängten minister der Bermeinberung. Erritts sei lediglich die organisatortische und verwaltungstechnische Gliederung.

Der saarländischebeutsche Grenzperscher,

## Der fnarlandifch-beutiche Greugverfehr.

Der sarländisch-deutsche Grenzverlehr,

W. T.B. Berlin. 30. Märs. Nach der Auslösuna der Grenzsommission für das Saargebiet ist, wie wir ersahren, in Saardesiden eine neue Kommission aufammengenreten, die aus Bertretern der deutschen und französischen Fegierung und aus der Regierungssommission des Saargebietes besteht und dauptsächlich die Aufgade dat. Entwürfe sür die Regelung des kleinen Grenzverkehre und die Sicherstellung der Gebrauchs- und Kutungsteiten die Sicherstellung der Gebrauchs- und Kutungsteiten. Aber die Fragen, denen dei den außerordentlich engen wirtschaftlichen kulturellen und verwandtichaftlichen Besiehungen der Bevölkerung zu beiden Seiten der Grenze zwischen der Bevolkerung zu beiden Deutschland erhebliche Bedeutung zulommit, legte das deutsche Mitselied der Kommission bereits einen Entwurf vor, der sich auf die von der früheren Grenzschaftlich und eingehend begründeten Antroge und Winsiche der Bevölkerung in den Grenzgedieten stüht und diesen Wünsichen leweit els möglich gerecht zu werden lucht.

Die Unteringjung gegen Dr. hermes.

Die Untersüchung gegen Dr. Hermes.

W. T.-B. Berlin. 31. Märs. (Otabtbericht.) In der gestern abgebaltenen Sixuns des Unterluchungsanslichnies gegen den Keichsfinansminister Dr. Herm es entschied die Kekrbeit des Ausschaften gegen die Stimmen der Ketrreter der drei logialdemoltatischen Bartelen, daß die V schaftung des ersten und zweiten Autos für das Reichse. abrungsministerium nicht als Ver'eblung des Ministers answeiten werden Honne. Der Ausschaftste fich sodann mit dem Kall Augustin. Es wurde beschöffigen, neben der Einsorderung einiger Atte aus dem Reichsernährungswinisterium die Staatssekreitäre Ramm. Huber, Okonomierzt Maus und Kegierungsrat Bittons am h. April als Zeugen über den Briefwechsel und die Gespräcke des Ministers Sermes in dem Kall Augustin zu vernehmen. Um h. April soll auch die Erörterung der Wein und

# Mus Kunft und Leben.

" Die fechfte Frantfurter Runftmeffe, Die am Conntag in den Prunkalen des Römers, Kaiser, die am Somman in den Prunkalen des Römers, Kaiser, mid Kurfürstensaal eröffnet wurde, bringt diesmal ein soft liedenloses Bild der alten Reichs und Resischadt Franklurt", mit liedevollem Kunstvenkundnis von Dr. Lübbede aufgebaut. Eine Fülle von bistorisch wertvollem Maierial sit zuammengetragen und läst die alte Reichostadt im ihrem alten Gianz ersieden. Da liegen, geschilbt in gläsernen Schaulasten die goldene Busse vieren der Berichesten Vicierial it sulammengetragen und läst die alte Reichestedt im strem alten Glanz ersteben. Da liegen, geschütt in glöternen Schoulasten die goldene Bulle aus dem Jadre 1433, worin Raiser Sizismund der Stadt Arantfurt das alleitrige Recht, Meisen obdalten au dürsen, destätigt Raiser Ludwig der Saver bestätigt 1337 die Frankfurter Meisen und derdett sich Abdaltaung anderer, welche Frankfurter Ichädigen sonnen. Die älteste Urfunde Friedericht II. von 1240 derdett sich ebenso wie eine Reihe anderer wichtiger Dolumente, darunter die goldene Bulle Kaiser Karls IV. (1366) mit den welfberühmten Frankfurter Meisen sin deren Sicherbeit trot des Fetmildausstandes 1614 ein Edit des Frankfurter Rats verbürgt. Ein ebemaliges Kausdausduch von 1417 verseichnet die im Kömer dimierlegten Waren mit Dandelszeichen. Die verähörstige Sammlung Frankfurter Mingen, welche die Stadtbischliches ans ihrer Riinzeisammilung zur Berfügung kelke, sicht das Frankfurter Erdotges auf, nicht eine wie ist in Bapierichemen, londern im Silbert und Goldmitigen, von dowen der alte silberwe Frankfurter Taler selbit der sinngeren Generation noch zu gene Grinnerung il. Derrliche Pavenken aus Brivatischt prechen von Kunstreständuns und gediegenem Richtum Allistrankfurter Biltzerdausbaltungen. Der Kaiseriaal seigt an Robellen alter Stadtore und ihrer Umgebung, an Anderen und Entwerdenungen die erode ößtorische Beroamsende ist der freien Reichstade Kradenvorfland beien ertwolsen Kraskenkaat der der ferbolische Kradenvorfland beien der kalbertungen und Existentungen Restentung in Frankfurter Dam gertroglen Kraskenkaat der der ferbolische Kradenvorfland beier den Broderleiten im Frankfurter und alse beständten Seit, um der ausgeschalten Restausten in Frankfurter und alse beständten zu kielen gertroglen der Rusischen Restausten Rönnerdallen bederbengen wie auch auf den kilderen Rusistweit den eines gereiben aller Art, mit vonaftroglen alten Dollen antigen den Rusischen der Rusischen der Rusischalten des Seitschen und Seitsen den Rendeuer vellen, Areidezeichnungen und Sunze.
Derz ichwer macht.
Brofessor Einstein in Paris. Wie aus Baris gemeldet wird, sprach im Studentenbaus gestern Brof. Langevin von Collège de France in Gogenwart des Beaf. Einstein über die

# Der Landwirtigafisetat vor dem Landtag.

Br Berlin, 31. Mara (Gis. Drabtbericht.) Der preu-kilche Landing lebte am Donnerstog die Weiterberatung bes Landwirtlichaftsetats fort.

Aba. Westermann (Dem.) trat für die Befreiung der Landwirte von der Zwangswirtschaft ein und wandte sich gegen die Orodung mit dem Lieferstreit.
Abg. Zürgensen (U. S.) schilderte die Abelitände in der Misch und Kartosselversorgung.

Abg Sarimig (Sog.) bielt bas Siffswerf ber Land-wirticaft nur für ein Mittel gur Befeitigung ber letten Refte ber Imangswirticaft.

Abg. Graw (Bentr.) beseichnete bas jeblae Umlage-rrifabren als ungerecht, gab aber su, daß bei völlig freier Mirtichaft die Bollsernabrung nicht fichergestellt werden könnte.

Hierauf nab Abg. Meuer-Bielefeld (D-Ratl.) namens seiner Bartei eine Erflärung ab die Forderungen des Reichelandsbundes zu unterstützen.

Rad tursen Ausführungen ber Abas. Som itt (Bentt.) Beile (D. Bpt.) wurde die allgemeine Aussprache

Bur Beratung fam bann ber Sausbaltsabidnitt ganbesmafferamt und Bafferbaunermal.

Minister Dr. Wendorif perlas bei dieler Gelegenheit aus dem Orsan des brandenburglichen Landbundes Be-mertungen, die dahin geben. Wir haben die Macht, Wir baben den Rosgen. Die Regterung bat nur ungulangliche Machimittel ulw., und stellte dann mit Genustuung fest, das Abg Schlenge als führendes Mitalied des Reichslandbundes den Lieferstreif ablehnte.

Bei der Abstimmung über ben Forftetat wurde ber lesialbemofratische Antrag auf die Beritactlichung ber Brinatforste abgelebnt und die Ausichubantrage an-

Darauf vertagte fic bas Saus auf Freitag. 12 Ubr.

## Beichluffe bes Reichsrats.

Br. Berlin, 31. Märs. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichstat limmte in seiner geltrigen Sixung sunächt dem Beschlich des Hauptausschulles des Reichstages zur Beam tende foldungs-Korlage zu. Mit den Heränderungen, die der Reichstag an dem Gelek über Berlängerung von Dem obilmach un nas vorläriten lervorsiegenden dal. erflärte er sich ebenso einverlighen. Der vorliegende Handelsvertrag zwilchen dem Deutschen Reiche und Südisawien wurde angenommen. Der Reichstat wird am Dienstag, den 11. April. seine nächste Sixung abbalten.

## Der Bojtetat vor bem Sauptausichus bes Reichstags.

Ber Berlin, 31. Märs. (Eis. Drabtbericht.) Der haupt aus ich us des Keichstages verabichiebete gestern unächlit den Rachtragsetat für die Berwaltung der Keichsteilendahn und beihäftigte sich dann mit dem Reichsvolletat. Der Bost min ik er Gies berts aus eine eingehende Schilderung über die finanzielle und wirtschaftliche Lagesieiner Verwaltung und ihre Leistungen während der ledten brei Jahre. Er demerkte. daß sich mit dem vorsiegenden Etat Einnahmen und Aussaben decken. Ein endgültiges Urteil über das sinanzielle Vild lasse sich debute noch nicht abgeben. Er kellte sest daß die böheren Gebühren nicht in dem Maske versehrsbemmend wirsten, wie viellach vermutet wird. Es werde weiter unterlucht werden, wie der Bestried zu der ein is ch en und zu verdischlich aus dem Schundentag, aus den vermehrten Ursaubstagen und den der Kachtriegsseit gegenüber. Telegraph und Fernivrecher. Bostischen Klagen känden aber erhebliche Leistungen in der Rachtriegsseit gegenüber. Telegraph und Fernivrecher. Bostischen aus den Aussanden und Aussandensersehr um ber kachtriegsseit gegenüber. Telegraph und Fernivrecher. Bostischen ausganden und Aussandeversehr um ber die Aussander und Aussandeversehr um Stachtriegsseit gegenüber. Telegraph und Fernivrecher. Bostische Zusten aufgenommen worden. Staatsseftetät Bred ow weigen aufgenommen worden. Staatsseftetät Bred ow. wieder aufgenommen worden. Staatsseftetät Bred ow.

## Die Ausbildung von Kriegsteilnehmern jum Richteramt

Br. Berlin. 31. Märs. (Eig Drahtbericht.) 3m Rechtsauslichus bes Reichstages wurde ein Antrag Wunderlich angenommen, der fordert. das im Gelek über Ausbildung von Kriegsteilnehmern zum Richteramt vom 19. April 1919 Sak 22 des § 2 geltrichen wird. Bis ickt war es verdoten, die Borbereitungszeit auf ein Jahr zu fürsen, wenn beim ersten Eramen ein Zwischenlemester angerechnet war. Dieses Verdot wird nunmehr beseitigt. Die Landesreaierungen werden ermächtigt, den Brüsslingen die Borbereitungszeit dis auf ein Jahr zu fürzen.

Relativitätstbeorie und legte die Theorien und die von Ein-liein aufgestellten Grundläte dar, dank denen die Phosif zu einer böheren Geometrie zeworden sei. Die Dariegungen, denen zahlreiche Zuhörer und berühmte Professoren beiwohn-ten, wurden mit vielem Beifall aufgenommen, und — wie es in der Davasmekbung beiht — Prof. Einstein mit wiellich beralicher Begesterung einpfangen.

m det Davasmekdung delbt — Brot. Einstein met wieltich berglicher Begesterung einvfangen.

\* Die 38 Silberbollars des Indas, Die Amerikaner, die in delanntlich an der diestährigen Auftildrung der Obergammergagier Bakkonsipiele das reafte Interelle nedmen, serdrechen sich ihre Köpie darüber, woder denn Judas leine 30 Silbertinge triegen wird, da es nach ihrer Anlicht in Deutschland ichwer dalten würde, dei der Hertichaft des Bapiergeides nach 30 Silbermünsen aufzutreiden. Wie des Gapiergeides nach 30 Silbermünsen aufzutreiden. Wie des Genes der Greindes dem Darfteller des Edriftus Anton Lang angedoten, sie würden für diese Sem 30 Silberdollar zur Berfügung stellen. Sie wünden alle, das In das in Dollars der in lieben. Sie wünden alle, das In das in Dollars der dieses großartige Angedot abselehnt, und es sit interessant, wie Anton Lang diehen Berzicht auf die Dollars begründet. Wir dasten es nicht für tilbtig, diese Geld zu nehmen" lagte er einem Berichterstatter des Blattes. Sie wissen, wie man in Europa deutschage gegenüber dem Dollar empfundet, seldt es doch Leute, die lagen, nach lähme bei dem gegenwärtigen Stand des Dollars für dieses Geld alles sauben, seldt Seeden. Wenn wir 30 Silberbollars dennden volleden Mingen, die mit das seinemal 1910 als Lohn des Jauben wir weiten mit des Silbertwansen verwende deutsche, wir werden in Standspere eingewickelte Ooksitäte verwenden untlien, denn unter den Douldenschwern dierhen eine Silbertwansen untlien, denn unter den Douldenschwern dierhe Engeniere lieden Berückte mit

— Berichtigung. Zum gestrigen Bericht über das Kur-bauslonzert: Gabriefe Englerth ichlog übre Borträge mit "Werlas Gesans" — nicht, wie irrelimlich gedruckt stand, "in weichlichem Patheo" —, sondern "in weiche vollem Bathoo".

# Ricine Chronit.

Theatee und Literatur. Das Königsberger Reue Schaufpielbaus wird im Mai einen "Ronai der Lebendigen" verenstigten, der eine Reihe Uraufführun-gen und eine Serie von Neuinssenierungen lebender Autoren der wird. Inden Goll, der in Harts ischende Auther

# Die Berhaftung der Schupodeamten in Oberhaufen,

Die Berhaftung der Schupobeamten in Oberhausen.

W. T.B. Esten. 30. Röre über die Berhaftung der Schupodeamten in Oder's au ien wird uns mitseteilt. Oberhausen gedört am sich nicht sum belechten Gediet. Sein westlicher S'abiteil fällt aber in die logenannte Ze wegungssone. Es versieht aber die Schupodisei den Dienk in diesen Teilen der Italien der in die Schupodisei den Dienk in diesen Ambituden und Ausweisen. Um 28. Mängelichte der die Machanticag vor der mit dere Schupodeamten helesten Bolizeiwache in Alkadem eine 80 die 100 Mann kierte Abteilung belglicher Soldaten, von denen ein Offisier und sehn Mann die Backsinde betraten und den Beamten mit vorzehaltener Bistole unter der Ausforderung "Sände decht erflärten, sie daten Besehl, sie au verbatten und mit sunehmen die se weder Ausweisen. das dies der höhrten Als die Beamten nachweisen, das dies doch der schaften. Als die Beamten nachweisen, das dies doch der schaften. Als die Beamten nachweisen, das dies doch der Kall war ichen der Offizier zufriedengestellt und verziehe die Bache. Um 29. März wurde ein Bachlastfrath wagen, der sehen Mittag die Abisolung sämtlicher Oder haulener Bolizeideamten belorat, bei desten Rundfahrt durch die Bewegungssone durch die Railerstrake von einer des allichen Kompanie angeholten. Estmitiche auf dem Magaen und die auf der Mache des schindlichen Ausreitungskilde wie Wachbilder. Handaranaten usw mit nach Dutsburg genome men. Der den Beseiern auf die Rachteit auf dem Wagen und die auf der Machan der fehren kannten nachweisen der Seinkanden von ihrer Bedaftinge kompanie deschieden Sustitungskilde wie Wachbilder. Handaranaten und nach der kannten der kannten der Seinkanden Schaften der Seinkanden der Schaften der Seinkanden der Schaften der Seinkanden der Schaften der Kannten der Kannten der Kannten der Kannten der Schaften der Schaften der Schaften der Schaften der Schaften der

## Gine belgifche Guhneforberung.

D. Brillel, 31. Mars. (Gia Drabtbericht.) Laut . Coir" wird Belgien fur ben in hamborn getoteten Leutenant Graff 2 Millionen Branten Schaben.

# Die beutichen Biehlieferungen nach Belgien gefperrt.

D. Brüffel. 31. Mära (Gia Drabtbericht.) Rach einer Eitfärung des Landwirtschaftsministers witd während det nächten iechs Monate kein Rindvied mehr aus Deutschland nach Belgien ausgeführt werden. Die allierte Kommission für Kiedlieferungen in Deutschland bat vorläufta wegen der berrichenden Maul. und Klauenleuche ihre Lätigeteit einzeltellt.

## Barmigenen im Berliner Stadtparlament.

W. T.-B. Berlin, 31. Mära. (Drabibericht.) In der Berliner Siadipertordnetenveriammlung tam es in der leiten Sidna zu beilpiellolen Lärmlzen en. Der Aührer det unabdängigen Fraktion Well richtete anlählich der Beratung der Tariferhöhungen für die städischen Werfe und die Strabsnöhohnen unter dem Beisall der Kommuniten ausertordentlich ich arfe Angriffe genen den Magistrat. Als dargut die beiden unabhängigen Stadische Kiel in in und Shüm in a in einer Erklärung die Haltung des Magistratsrechtertigen wollten, murden sie don der Rehrbeit der unabsängigen Fraktion, die von den Kommunisten unterstützt wurde durch großen Lärm deran gehindert. Die wilhesten Schimpsworte sielen den beiden Stadischen von ihren Paptigenchen entgegen. Ein Stadisverdneter verlucke, Rüßlichen schiftlich iestgelegte Erklärung au entreiben. Der Berstand muste die Sien uns unter drechen.

# Rene Unruhe in Riedericonenfelb.

W. T.-B. München. 30. Mars Der Rünchener Stadtrat Meier nom Justigministerium machte bei der Beratung des Justizetats im Landtaa die Mitteilung, daß in Rieder Connenseld nach den portlegenden Rachrichten in den leuten Lagen unter den Gesangenen wieder Unrude der Towied. Man hoffe dort auf die dasdige Errichtung der Gowiederevublik. Einer der Kädelsführer vom Abril 1919 babe iden das Regina-Balast-Dotel im München als Sin der Sowietregierung in Aussicht genommen. Im Siederschaftlicher und Durchstechereien, besonders wegen Briesichmungels für die Vestungsseingenen, in Untersuchung genommen worden.

purchtedereien, besonders wesen Stieschmaasels für die Feltungsoefangenen, in Unterluckung geiner Komödie Merhwiglem", seines ersten Büdnemertes, dersom vorden, wird einen Keinen Komödie Merhwiglem", seines ersten Büdnemertes, dessen, dersen Georg Kallet wird beldit eine Aussichtung seinen Klaubart der Höhme wiedergewonnen werden soll, det sein üngstes Droma "Rächtiger als der Tod" ebenfalls für diesen Aussichtungsvellus zur Verlägung seisellt. Ausserdem werden Merke Schmidfordens, Diebenkamiths, Bried, b. Inruds und Rodert Eschwidfordens, deitenkamiths, Bried, b. Inruds und Rodert Eschwidfordens, Diebenkamiths, Bried, b. Inruds und Rodert Eschwidfordens, Diebenkamiths, Bried, b. Inruds und Rodert Eschwissen zur Gertätlich er den Stad in der der an Stelle des nach dambung derwienen Intendanten Leopold Sachte wurde und ter 100 Bewerdern der Theaterbirtelter in Rockof Ludwig Ke u. d. a. gertäller einer Bülle erlächenener Werte über Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre alt. Sert 1899 kennem wir Bade als Goetde, 50 Jahre 20 Jahre

miten anbe mite in-bode per ratte ber-ber-ber-

agen mie mom Ber uchte e bie e er over oder oder the last the

rigen sber Caut.

en. ber land ditig-

Bet: Berte

otrof

c unidomis o de control de contro

tumb bet in in einen medi-medi-bas lans in en un eine bas lans a un eine un einen perita

Das "Biesbadener Tagblatt" follet vom 1. April d. 3. ab für leine 2 Tagesausgaben M. 19.50 für ben Monat, DR. 58.50 für bas Bierteljahr. Der Traglobn, welcher auf Grund einer Bereinbarung mit ber Trugervereinigung feftgejeht ift, beträgt vom 1. April b. 3. ab für bas täglich sweimalige Anotragen 38. 3.50 für den Monat, 38. 10.50 für bas Bierteliabr.

Die Unsgabeftellen. Gebühr beträgt für ben Monat 50 Si., fitr bas Bierteliahr St. 1.50.

Der Berlag.

# Wiesbadener Radrichten.

Mütter und Kinder die jum vollendeten 18. Lebenstahre.
Mütter und Kinder die jum vollendeten 18. Lebenstahre.
Indem die Leier nachmals auf die im Angeigenteil erhöbei.
Indem die Leier nachmals auf die im Angeigenteil erhöbei.
Indem die Leier nachmals auf die im Angeigenteil erhöbei.
Indem die Leier nachmals des Magiftrats für die Angeade
neuer Milcharten für werdende und stillende Militer und
Kinder die zum vollendeten 10. Lebensjahre aufmersom gemacht werden, lei beionders darauf dingewiesen, das es im
eigensten Intereste aller Bezugsberechtigten siegt, die neuen
eigensten Interest aller Bezugsberechtigten siegt, die neuen
Milcharten innendaß des in der Bestanntmachung angesede
von Beitraumes (3. die 16. April) bei möglichter Eindeltung
der Buchsiabensolge auf dem Milchamt angeseden. Nachdem
der Buchsiabensolge auf dem Milchamt angesederen. Nachdem
die det früheren Kartenenssaden gemachten Ersährungen
vollebet daben, dah ein arder Teil der Bezugsberechtigten
diese Tussgaden überdaubt innortert und die neuen Karten
versichte Termin längst verstrichen ist und die alten Karten der
eine dem anzusordern offest, wenn der zur Aussgade sesses
seinen anzusordern offest, wenn der zur Aussgade sesses
seinen find, hat der Magistrat angeordnet, das in Justunsti Rachgigter mur dann berücksichtigt werden, wenn sie dem
Milchamt einwandsrei nachweisen sonder, das sie an den
für die Ausgade bestimmten Lagen tatsächlich verbindert
derne Becuttrageten ansordern zu lassen, die Ausenderburgen derne
durch einen Becuttrageten ansordern zu lassen, die Ausenderdurch einen Becuttrageten ansordern zu lassen, die Ausenderderne bereitigte dauschaft innerhalb 10 Lagen is viel Zeit
erührigen sonn um den Anordnungen der Besanntmachung
au ensprechen.

— Zusammenwirfen der Handburgestellen und Bes
russgenellenschaften. Bür das Zusammenarbeiten von Daupts

an ensprechen.

— Zusammenwirken der Saustfürsorgestellen und Berufsgenollenschaften. Für das Zusammenarbeiten von Sauptsückorgestellen und Berufsgenollenickaften bei der Unterdringung Schwerunsallbeickädigter dat das Reichsardeits minikerium allgemeine Richtlimen aufgestellt. Sie sind auf Antregung verschiedener Sauptfürsorgestellen mit dem Berdand der dem Berufsgenollenischaften vereinbart. Auch dat das Reichsversicherungsamt ausestimmt. Sie werden leht den Sauptfürsorgestellen als Grundlage für thre Beziehungen die dem Berufsgenolsenischaften zur Beachtung emvioden. Deren gemeinsamen Aufgaden können sie nur im engen Zusammengeneinsamen Aufgaden können sie den von der Verligenollenische eine Berufsgenollenischaften zur den der Bestügenollenischaft werden. Die Berufsgenollenischaft werden die Bestügenollenischaften mit, dei denen die Beschränfung der Erwerdssädigkeit 50 Brogent oder mehr der Beschränfung. Berufsgenollenischaften durchgessische zur geweich durch die Beschränsung und Umifwigne, werden durch sie Beschränsung der Aufgaden auf Aunstellier wird durch die Beschränschaften durchgessischen. Die Sauptsürsorgesteller lönnen dies Aufgaden auf Aunstellier wird durch die Beschränsen dies Aufgaden auf Aunstellichte wird durch die Beschränsen dies Aufgaden in Arbeit untergebracht, so weit dies möglich lit.

— Goldenes Cheinbilfaum. Am Sonntag, den 2. April, feiern die Seleinte Elektromonteur Wilhelm Gensman ann und Frau das Fest der goldenen Hodyseit. Gleichzeitis find es 30 Jahre, das dieselben im Dauje Adlerstraße 10 wodnbaft

— Trene Dienste. Am 1. April find es 25 Jahre, bak Fraulein Marie Betterlein bei herrn Rentner Gustav Komta in Stellung ift.

Fraulein Rarie Getterlein bei berm Kentner Gustav Romig in Stellung ist.

— Einschäulung der Erwerbslosenstriegen. Die Erwerbslosenstriorie in Oberlang ist.

— Einschäulung der vom Keichsanderisminister etwas einsgeschränti worden. Gemeinden der Ortstlassen A und B können ie auf 4 Rochen deschäufen, wenn die Erwerdslosen bei Einreits der Unterstüdungsbedürftigeit in der Gemeinde noch nicht länger als 6 Rochen ihren Bohnort daben. Endgilltig zuständig für die Fürforge ist dann die Gemeinde, in der der Erwerdslose vor dem letzen Ortswecksel während wenigstens 6 Mochen seinen Robnort achabt dat. Die Beschönstung finder nicht statt, wenn der Erwerdslose vor der Bedürftigeit an seinem Bohnort mit seiner Kamilie einem gemeinschaftlichen dausstand bearündet dat und nach führt, oder wenn die Klästen in den früheren Bodnort aussilährdar ist. Dasselbe gilt für einen reichsdeutschan Erwerdslosen wenn sein letzer Aufentdalt von wenigstens 6 Bochen in Busland, in abgettebenen oder besetzen Gedieten segt, lalls die Deimstehr aus vollitischen Gründen mit erheblichen Rachseisen vormaler. Die Hamtlienzuschäuge durien jeht nicht mehr das Innifische der Unterstühung seilst übersteinen.

— Einreise nach Banern sie Aussender zu habe der Deutschen Berkeinen der München ber Bestinde der Berkeinswerdung in Berfin beilt mit Juresse und Aufentide Berkeinswerdung im Berfin beilt mit der Gemerderertreitung für die Oberammersauer Basinonsbese und Gemeralvertreitung für die Oberammersauer Basinonsbese und Gemeralvertreitung für die Oberammersauer Basinonsbese und Kunden. Promenadenla 18. vermittelt. Seitens des Gestücktellers mus angegeben werden. Bar und Funden, werden Konigskhlöser verden der Weissel und Ausständer. Die mit dem Oberammergauer Basinonsbiele und Kunden. Promenaden der Knieden von Ausselber verden

iche Bitum einzuholen.

— Erhöhung der Gebühren für Pateie, Telegramme und Fernselprücke im Auslandsverfehr. Die andaltende Berichlechterung des deutschen Marsfuries zwingt die Bostverwoltung, dei der Gebührenerbedung im Auslands-Baketund Telegrammversehr das leit dem 24. März auf 56 Mehrer woltung, dei der Gebührenerbedung im Auslands-Baketund Telegrammversehr das leit dem 24. März auf 56 Mehrer wird dem Geoffranten erhöhte Korto abermals, und swar pom 1. A pril an, auf 66 Mehrer abermals, und swar pom 1. A pril an, auf 66 Mehrer Auslande auf Kriesen und Baketen nach dem Ausland madgebend. Mehren enkarechten nach dem Ausland madgebend. Mehren enkarechten nach dem Ausland madgebend. Mehren ein Ausland ber Erhöhung der Gebühren der Fernselvnücke nach dem Ausland bleibt beiondere Genachteitung vorbebalten. Aber die Einzelbeiten geben die Bostanftalten Auslanft.

— Der Bostsbund für deutsche Kriegsgräberfürfarse dielt am Krituwochabend im Luseum am Bosevlat eine Berfammelung ab, im der eine Ortsgruppe Wiesdaden gegründer wurde, der etwa 100 Mitglieder beitraten. Amsgerichtstat Dr. Gurad de, die Werfammelung leitete, erdrierte die Bestredungen des Bostsbundes für deutsche Kriegsgräderistriorse, über die wir wiederhoft berichteten. Pharrer Bei is pu i desendiete dann in einer eindrudsvollen Aniprache die Gestallensen ein. Der Kortsand wurde aus solgenden

Bersonen gebildet; Amtsgerichtsrat Dr. Gutadse. 1. Borfigender, Finanzbeamter Karl Kern, Bertreter des Reichsbundes der Kriegsbeschäckigten und dinterbliebenen, 2. Borfigender, Bibliothelar Dr. Denrici, 1. Schriftsührer, Kaufmann J. Cras. 2. Schriftsührer, Bankdirektor Wolpert. Dissontogelesschäft, Kasserer, ferner als Bestitzer Defenn Gruber, Harrer Poilippi, Rabbiner Dr. Lazarus. Stadtrat Sperling, Gartenarchitett Wilhelm dir ch. Hran von Reichsbund der Kriegsbeschädigten. Jum Schluß dielt Gartenarchitett Dirlich einen imteresanten Bortras mit Lichtbildem über die Ansige und Berbesterung der dissder noch im provision.

— Deutsche demokratische Bartei. Aus Anlas der Reichs-

den Zustand befindlichen Kriegergrabstätten im Ausland.

Deutsche demotratische Bartei. Aus Anlas der Reichswerbewoche spricht Reichstagsabsesworder Broiesior Dr. Walter Schülen am Montas, den 3. April, abends 8 Udr, im Auseum 1 am Schösplat in öbentsicher Verjammes lung über die volitische Lage. Der Redner und das Thema werden in dieser Zeit der Westrille regen Interesse des gegenen, da es sicher auch für die Gegner des Köllerdundsedanstens wertwoll ist. Stellung zu nehmen zu der Frage, ab in Justinit eine Erfüllungsvolitis für Deutschland überdeum möglich ist, oder od ein neuer Wos für Deutschland gewiesen werden sann, bevor in anderen Köllern weitwirtschaftliches Deuten Gemeingut geworden ist.

— Bom Biehmartt. Am gestrigen Markt waren ausge-

Denken Gemeingut geworden ik.

— Bom Bichmarkt. Am gestrigen Markt waren ausgetrieden: 87 Rinder, darunter 13 Ochsen, 9 Bullen und 67 Kübe und Härsen, 364 Kälder, 118 Echase, 210 Schweine. Kudiger Sandel derrichte auf dem Groöptelb: und Schweinemerkt, leddicks Geschäft dasogen auf dem Aleinviedmarkt. Der Zutied wurde geräumt. Die Vreis fernoisenment wieder Ochsen, Färsen und Rüben, Käldern und Schweinen wetter in die Hähe und Küben, Käldern und Schweinen wetter in die Hähe die erste Questiät Schweine mit 2900 die 3000 Mark pro Zentner Ledendagewicht besacht wurde. Man notierte ie nach Qualität: Ochsen 2100 die 2600 M., Kälder 1600 die 2600 die 2600 die 2600 M., kälder 1600 die 2600 die 2600 die 2600 M., kälder 1600 die 2600 di

— Jur Befämpfung der Seichlechtstransbeiten. Das städtische Gelund beitsamt bittet uns, wiederholt auf die propholatische Station (Friedrichtiraße 17) zur Berditung von Geschlechtstransbeiten dingumeisen, die idelich (auch Somntags) von 10 Ubr abends die 6 Ubr morgens gesoffnet kt. Die Desinseltion daselbst erfolgt kostenios. Irgand welche Angaben über Bersonalien und dergleichen sind erforderlich.

— Naturbikoriiches Museum. In der botanischen Ab-teilung find surzeit naffauische Flechten aus der Sammlung des herrn Lebrers Petro zu Dobbeim ausgestellt.

- Seiligenbiebingt. Me ift ein rotes Sammunteligen mit field be-fielt, asn einem Prager Zejafind, gestahlen worden. Es fann nur aus einer fleinen Ropelle aber Seiligenblunden beruftren. Mittellung an die Ariminalpolizei, Itmmer 18, erbeten, wo bas Manuichen ficher-gestellt ift.

de Kriminalpolizel, Itmwer 18, erbeten, wo das Adnielden scheen geschaft ist.

— Gestadlene Weiche. Die Kriminalpolizel beschlagnahmte einen Gosten Damenwölche, gezeichnet We. u. Krone, A. M. u. Krone, A. G. u. Growe und A. v. G., die von dem bestanten Eindeigsdieß Miller aus Arone, A. G. die den der abgesch werden ist. Eigentumoensprüche Gennen dei der hießigen Kriminalpolizel im Gollzeisklästim gellend gemacht werden.

— Jam Sesten der Alterschifte. Hit des in der Karmoche, am Mittowoch, den 12. April, 714. Uhr, in der Kartisträde kartistudende kit ich en es on 12. April, 714. Uhr, in der Kartisträde kartistudende kit ich en es on 12. April, 714. Uhr, in der Kartisträde kartistudende kit ich en es on 12. April, 714. Uhr, in der Kartisträde kartistudende, ind als Gailfem gewonnen Deer Operalänger Christian Greib vom Graatstheader, Deer B. Krause zur Glotine), Dert Organist Beterfen. Des Kangeri best Miesbeddener Männerzeisungsverine; sehterer singt Chote von Gefandert, Berihapst von Schubertschlift mit Tenersela (herr Streib) und als Schlüdzeiser der Gliegender aus Janubässer von Richard Magner mit Orgal, der den Gliggender aus Lanubässer von Richard Magner mit Orgal, der der Kongert einen Orgeboertrag halten und hat sämtliche Bessellungen auf der Orges übernammen.

— SanderMostellung. Der Gerein der Jundefreunde von Baimz und Umpagend, E. S., veranstaltet am Gonniag, den 9. April, in den Käumen den Habitägen Schlacht und Biehdeits eine große allgemeine Masherisches Jahr wiederum am fommenden Gonniag, den 9. April, indei diese Jahr wiederum am fommenden Gonniag, den 2. April, früh 10 Uhr, in der Anle des Lopeums am Gollehplas katt. Mit ihr verdunden ist eine Prüfung der Konstrumahmen durch fiere Anle der April, indei diese Jahr wiederum am fommenden Gonniag, den 2. April, früh 10 Uhr, in der Anle der Konstrumahmen der Anle der Konstrumen der Konstr

Borberichte über Annit, Bortrage und Bermandtes Borberichte über Annit, Bortrüge und Berwandtes.

- narheus. Das April - Grogiamm bei Autsetwellung is soeden erichienen. Es deiet wieder eine reich Auslie besoederer Berankeltungen und ih an der Auchaussasse seine im Bestehrsbutenn erhältlich. Der Kurverwaltung ift es gelangen, den ehemaligen Weilschachmeiher Di. Amanuel Auste für Dienstag temmender Weiche, den 4. April, zu gewinnen.

- Die Ansauliche Spinnituber von R. Diez, vertunt von A. Ihomon. dat in allen Kreisen ben lebhaften Manid auf Wiederhofung wogelich. Der Densiche Sprachverein das fich deshalb enticklichen, für Dieustog, den 4. Mittwoch, den 5., und Donnerstag, den 6. April, drei weitere Lethalungen seigen zu lassen. Voglun sedenmal 8 Uhr adende im Rufinsianl, Friedrichkraße IV. Kerren im Tauerchauf find in den Bechanden.

jaul, Friedrichtage 27. Aarten in Garvertauf pab in ben Buchbard-langen bei Barth u. Müngel, Benn-Limbarth und harms, Bärenfrage Jowie bei das, Lussenping i, zu haben. Die Auführungen, burch ban Konservatorium bes Brofesiors Jahr, under ber Spielleitung son Maz Unbrians, bürften ber nassunschen heimalsprache weitere Freunde zu-

" Bes Schübenberf wird in feinem Konzert, bei am 3. April panftilch 734 Uhr im Kafino ftatifindet, u. a. die Arie bes Abni haffan aus Beter Comelius' Oper "Der Barbier von Bagbab" fingen. Kurten bei Sidppler

und Reitenmapet.

\* Die Goethe-Manftellung bei Stande jum Beften bes Goetho-hanfes in Frankfurt wird die Ende biefer Woche verlangert.

# Sport.

Sport.

• Bruns hamiste f. Einer der ersten dentschen Flieger, Gruss hamiste, ift nach Angeren Leiden in Tooco im Alber den 30 Jahren gesterben. Bereits als ihistriger wande er sich dem Fliegengben zu und hatte gute Erfolge zu derzeichnen. Sein größer Trinsph der sein "Stanntiue" bei der Johnweischeler Fliegende 1813. In dieser war er wiet; zwegelissen worden, du sein Arparat eigener Konstruktion mit einem 60 PS-Gnoove-Unslaufwelter ausgenäßet wer, wöhrend die Bestimmungen unt deutsche Jahrifste zullehen. Um die Gitte des Apperates zu zeigen, King er dei firmunitien wieden her Grenzben zur zeigen, King er der firmunitien wieden dernachten werden, king er der firmunitien Wilden, nachdem filt dessen Josephalten der Angeleichnen der des der Lage der Kinge aber fleie ihm demas für seine Ekrunisen Die Leitung der Alage dem bewilligte ihm demas für seine Glanzleistung 1000 A. die dem zungen hernstelligte ihm demas für seine Glanzleistung 1000 A. die dem zungen hernstägen der fich dem Andelm der hate dem zugen hernstägen dem Angeleich und der fich ein Arthen zogegen derte, des ihm die Analdung der Allegereitätigkeit unundellich machte.

\* Der Mindadener Etabb, und Sundverstend für Geibesübungen vordanstellet am Genateg, den 1 April, assmittage 11 Uhr, einen Frischieher Geländelnni. Die eine de Riterner Lange Leudschelner, der Weicher (Huguste-Gilteria-Tempel), führt am Welddenden verbei nach der Argerahe und erhot im Kordende der Albertingen der Lang dem die Morense Gruppen von ist Kunn Hallen, nach ein Eingelfampf. Jum Anster Gruppen von einem Genate gestiftete Placetien.

\* Der Wenderflud "Wanderhell 1922" Wiesbaden hat seine erfte Rachmittagemenderung am Sonntog, den I. Aressaufer I libe Ede
Dahntrehe-Jiebenring. Der Weg sichet iber den Schlöferstopf zur Eisernem
Hand, denn aus schnen Waldwegen nach der Platte, von wo an der
Josephälte nordet nach Wiesdaden guruckgemandert wird. Hührer: herr
Gern.

dern.

11. Mittelrheinisches Kreisturnsest. Der i. Kreis (Mittelrhein) bet beutschen Turnerichaft, zu welchem auch die Bereine unserer Gepend gebären, feiert in diesem Jahre zum erstenmal nach dem Kriege mieder sein Kreissest. Als Jesteurt wurde die dagerische Stadt Aldassendung gewählt, deren Turnerichaft und des seine Kreissest nar dem Kriege in dester Weise durchführte. Die Berdereitungen sind bereits in vollem Gange, so daß nom 28 die 31. Just unsere Mittelrheimer in bellem Scharen der gabirelen Mainftadt zuframen können, um nach langer Unterdrechung ihr Kreissest wieder in acht turnerischer Weise zu seinen.

# Renes aus aller Welt.

Bas in Berlin möglich ift. Im Daule Feldstraße 1 m Berlin wurde am bellen Tasse ein Einbruch verübt. Dret Ränner kamen mit einem Geipann vorgesahren, bracken die in der eriten Etase befindliche Wohnung auf und ichlepsten eine Angahl wertvoller Gegenstände, wie ein Sosa Matraken usw. vort Eine Berfolgung des flüchten-den Wagens durch einen Radsahrer wor erfolglos.

Anslabet des Riefendamsfers "Bismard". Rach vieler Mühe selang es, den Schiffstoloß "Bismard" aus dem damburger dasen an dunkteren und ins freie Kahrwasser der Ethe au brinzen, so daß er am 30. Mars von Curhaven aus seine erste Brobesahrt antreten kann, um dann von der enstlichen Mitte-Star-Line übernommen zu werden.

Grobsteuer in den Mannheimer Leberwerten. Ein Großfeuer aicherte gestern ein Magazin der Abeinischen Leberverwertung in Mannheim ein, wobei umfangreiche Lebervorräte im Werte von mehreren Millionen Mart vernichtet

wurden.
Tragilder Ausgang eines Tanzvergnügens. In Groß: Budide in der Altmark geriet auf einem Tanzversnügen ein angetrunkener kunger Mann wegen eines iungen Mäddens in Streit, sos einen Revolver und ichos blindlings um fich. Ein Landarbeiter wurde durch einen Schuk lofort getötet awei Landarbeiter gefährlich und zwei andere leicht verlett. Der Täter flüchtete. Man fand ihn später mit einem Schuk im Koof kerbend binter einem Holsbaufen mit

cinem Schus im Kovi kerbend hinter einem Holzbaufen auf.

Das Erdbeben in Asrdierbien. Das Zentrum des Erdsbebens in Kordierbien war. nach Angaben der Seismos graphischen Station, die Umgebung Belgrads, wo das Beben am karstien war. Es umfaste aans Kordierbien, reichte liddich die Uestüb westlich die Saraiewo und nordlich die Groß-Bestleres. In Serdien richtete das Erdbeben in vielen Ortischien arosen Schaden an. Im Bedearte Kanadielovas kürste ein gans großes, noch vom Kürken Michael Obrenowitsch gebautes Gastbaus ein. Das Bostund Telegraphengebäude ist last die zum Einsturz beschädigt. In Belgrad sind gleichialls viele Häuser so beschädigt, das sin undewohndar geworden sind.

# Handelstell.

Reichsbankpräsident Havenstein über die Wirtschaftslage und den Geldmarkt.

Berlin, 31. März. In der gestern abgehaltenen Generalversamminng der Anteilseizner der Reichsbank bank sab der Präsident des Reichsbank-Direktoriums Dr. Havenstein einen Überblick über die Entwickelung des Wirtschaftslebens und des Geldmarktes und eine Übersicht über die geschäftliche Tätigkeit der Reichsbank während des Jahres 1921. Aus seinen Ausführungen ist Iolsendes hervorzubeben: Die Forderungen auf Grund des Londoner Ultimatums und die Abtreanung eines Teils von Oberschlesien vernichteten die im ersten Halbiahr des Berichtslahres erfreulichen Ansätze zur Gesundung des deutschen Wirtschaftslebens. Im zweiten Halbiahr setzte ein schneller Sturz des Markkurses ein verbunden mit außerordentlichen Lohn- und Preissteigerungen sowie einem weiteren rapiden Ans kurses ein verbunden mit außerordentlichen Lohn- und Preissteigerungen sowie einem weiteren rapiden Anwachsen der Reichsschulden. Im Zusammenhang mit dieser Entwicklung wuchs der Notenumlauf um 45 Milliarden auf 114 Milliarden Ende 1921. Gleichzeitig steigerte sich die gesamte Kapitalanlage um 78 Milliarden auf 134 Milliarden, in der Hauptsache hervorgerufen durch die weitere Belastung der Reichsbank mit Schatzanweisungen des Reiches Wenn auch durch die nachhaltigen Bemühungen der Reichsbank wieder ein nicht unwesentlicher Teil der vom Reich ausgegebenen Schatzanweisungen am offenen Markte abgesetzt werden konnte, so blieb infolge des Zurückbleiben der anlagesuchenden Geldkapitalien hinter der Geldentwertung und der Bevorzugung der höhere Gewinnchancen bielenden Geldhergabe für private Zwecke ein größerer Prozentsatz als im Vorjahre in den Beständen der Reichsbank.

Reichsbank.

Auch im Jahre 1921 erweckten der rege Beschäftigungsgrad und die zum Teil nicht unbeträchtlichen imaginären Papiermarkgewinne einiger Zweige der Exportindustrie den Eindruck einer Schelnkoniunktur, aus der besonders das Ausland ein Aufblithen des gesamten deutschen Wirtschaftslebens schließen zu können zieubte. Demgegenüber zeigten iedoch Produktions- und Außenhandelszillern trotz vermehrter Arbeitsfreudigkeit und Unternehmungslust keinen Fortschrift.

trotz vermehrter Arbeitsfreudigkeit und Unternehmungslust keinen Fortschritt.

Die ungünstige Entwickelung der deutschen Wechselkurse nahm im Berichtsjahre Formen an, die zeitweise geradezu einen Zusammenbruch der dentschen Währung bedeuteien und demgegenüber alle Versuche der Zentralnotenbank, den Sturz aufzuhalten, von vornherein scheitern mußten. Während der Dellur der Vereinigten Staaten sich in den ersten Monaten noch unier dem am Schluß des Jahres 1920 erreichten Niveau behaupten konnte, ging er insbesondere im Laufe des Saptember sprunghaft in die Höhe und erreichte anfangs November seinen Höhepunkt, um sich gegen Jahresonde wieder abzuschwächen. Die Gründe für den Abstieg der Markvaluts bildeten einmal das schwindende Vertrauen in die Finanzkraft des Reiches, das seinen mit der Geldeni-wertung steigenden Veroflichtungen trotz starken Anziehen der Steuerschraube auf regulärem Wege nicht nachgakommen vermochte, anderseits und vor allem aber der gewaltige Passivsaldo der Zahlungsbilanz, namentlich verursacht durch die Reparationsleistunges, ferner durch die an das Ausland zu zahlenden Beträge für Schiffisfrachten, für Zinsen. Spesen und Amortisierung der ständig wachsenden Auslandserschuldung usw. Das Passivum der Zahlungsbilanz konnte in der Regei zur dedurch gedert werden, daß das Ausland Marknoten, Markwertpapiere oder Markzuthaben im In- und Auslande übernahm. Die für Auslande angehäuften Beträge zu Markxahlungsmittelligaben an den internationalen Märkten Anlaß zu Spekalationen, durch welche die Wechselkurse gleichfalls in Mikleidenschaft gezogen wurden. Besondere Disnate leistege die Retchsbenk dem Reiche durch die Besch alt ung von Devisen material, weiches für die Ableistung der durch das Londoner Ultimatum geforderten Goldmilliarde nowie der sonstigen Verpflichtungen erkorderich war.

Die Gesamtum seine Verpflichtungen erkorderich war.

lich war.

Die Gosamtumsätze der Reichsbank stiegen im
Jahre 1921 auf 20 090 Milliarden Mark gegen 12 770 Milliarden Mark im Jahre 1920. In der Hauptsache ist das Anschwellen auf die weiter fortschreitende Geldentwertung und die damit gesteigerte Inanspruchnahme der Reichsbank seitens des Reiches zurückzuführen. Der Hauptteil der Gesamtumsätze entfiel auf den Gizoverkehr in des ge-

waltigen Höhe von 16712 Milliarden Mark. Der Goldbestand weist eine Verminderung um 96.2 Mill. M. auf 195.4 Mill. M. infolge Goldabgaben für Reparationzzwecke auf. Der Bestand an Scheidemünzen stieg gegen Ende September auf 17.2 Mill. M., um gegen Schluß des Berichtsiahres infolge anhaltender Abliässe wieder auf 11.6 Mill. Mark abzunehmen. An Silberbarren und Silbermünzen waren buchmäßige Bestände von 1831.6 Mill. M. im Bilanzwert von 1880.9 Mill. M. vorhanden. Der Vorrat der Bank an Reichskassenscheinen steigerte sich im Berichtsjahre weiter von 44 Mill. M. auf 100 Mill. M. Unter der gesamten Kapitalanlage besanspruchte die bankmäßige Deckung den Hauptteil. Wie schon seit Ende 1914 setzte sie sich in der Haupttsache aus diskontierten Schatzanweisungen des Reiches zusammen. Der im Jahre 1921 erzielte Gesamtgewinn bezifferte sich auf 9.8 Milliarden Mark. Nach Abzung der Verwaltungskosten sowie 461.5 Mill. M. Reservestellung für Kriegsverluste verbleibt ein Rein ge winn nven 64.8 Mill. M. Von dieser Summe entfallen auf den Reservefonds 5.8 Mill. M., — der ordentliche Reservefonds erhöht sich damit auf 127.2 Mill. M. —, auf das Reich 44 Mill. M. und auf die Anteilseigner 18 Mill. M. Die Dividende der Anteilseigner beziffert sich demmach auf 10 v. H. (i. V. 8.7 v. H.).

## Berliner Börse. Eurse vom 80, Mars 1999.

| hurse vom 80, Marz 1922.   |  |            |     |  |                     |  |
|----------------------------|--|------------|-----|--|---------------------|--|
| Stantspapiere ain %   Dive |  |            |     |  |                     |  |
|                            | THE RESERVE AND PROPERTY.  | TARGET CO. | 20  | Dusch, Waff, u. Mun.                               | 1829.               |  |
| A 10                       | eichaschutz S. II  | 99.90      | 5   | Daimler Motoren                                    | 563                 |  |
| 700                        | M D. ALA   | 36.50      | 48  | Deutsche Erdöl-Ges.                                | 2325.               |  |
| 47/4                       | 8. III   | 75,20      | 28  | Elberfelder Furbent.                               | 765                 |  |
| 414                        | 1204er   | 96,50      | 22  | Eschweiler Bergw                                   | 879                 |  |
|                            | deimantella  | 77.50      | 15  | Friedrichshütte                                    |                     |  |
| * EM                       | PRESENTATION   | 87         | 15  | Felten & Guilleaume                                | 1035.               |  |
| 274                        |  | 91         | 1.7 | Gammeteren Deuts                                   | 885                 |  |
| 2000                       | * *****  | 135        | 10  | Geisweider Eisenw.                                 | - Section           |  |
| 1 8                        | hungohist-Azisibe  | 112-       | 6   | Gelsenkirch, Bergw                                 | 1835.               |  |
| Si                         | erpriguien-Anleihe   | 89         | 20  | Griesbeim Elektron .<br>Höckster Farbwerke         | 823                 |  |
| A P                        | euß, Schatz-Anw. 21 .  | -          | 14  |  | 755                 |  |
| 100                        |  | 99.80      | 15  | Hindr, Auffermann .                                | 978                 |  |
| 4 Pr                       | oud. Consols   | 76         | 0   | Hoheniobewerke                                     | 1380                |  |
| 35/4                       |  | 63,80      | 0   | Hösch Eiren u. Stuhl                               | 1595.               |  |
| 3                          |  | 63.30      | 10  | Dee Bergbau  | 1845.               |  |
|                            | d. Anieine 05-14   | 75.50      |     | Ednigo-u. Lauruhütte                               | 2500.               |  |
| 4 E                        | yrische Anielhe  | \$0.20     | 50  | Kall Aschersleben                                  | 1350.               |  |
| 345                        |  | 65.75      | 6   | Kostheim Cellulose, .                              | 680                 |  |
|                            | senbahn Vorz   | 63.80      | 18  | Kreapring Metallf                                  | 2125.               |  |
|                            | amb. Staste-Ant. 07  | 93.25      | 8   | Lahmeyer u. Co                                     | 526                 |  |
| 3 H                        | ees. Anielho   | 57.60      | 6   | Lauckhammer  | 982                 |  |
| 4                          | 99-11  | 74.25      | 19  | Lindes Eismaschinen                                | 1340.               |  |
| 3 55                       | chs. Aniethe   | 60.95      | 18  | Ludwig Loewe u. Co.                                | 1450.               |  |
| A                          | A STATE OF THE PARTY OF THE PAR | 200        | 100 | Mannesmann Röbren                                  | 1601.               |  |
| Div.                       | Bank-Aktien.   |            | 0   | Oberschies. Risenbed.                              | 1110.               |  |
| 10                         | Bertiner Handelages.   | 550        | 16  | " His,-Ind.  | 920,-               |  |
|                            | Commers. v. DiscB.   | 381        | 17  | . Koksw.   | 2010.               |  |
| 38.0                       | Durmstädter Bank   | 334        | 16  | Orenstein u. Koppel                                | 1300.               |  |
| 38                         | Deutsche Bank  | 601        |     | PhonBergb. u. Hutte                                | 1520.               |  |
| 20                         | Discoute - Commandit   | 405        | 25  | Porsellanf. Kahis                                  | 2926.               |  |
| 16                         | Dreedner Bank  | 345        | 14  | Rositzer Kuckerreff                                | 1140.               |  |
|                            | Mittald. Oreditbank.   | 305        | 12  | Rhein-Nasa, Bergw                                  | 2750.               |  |
| 10                         | NationB. f. Deutschi.  | 345        | 13  | Rhein, Stahlwerks                                  | 1395.               |  |
| 24.5                       | Ocsterr, Kredit-Anst.  | 106.25     | 15  | Rembacher Hüttenw.                                 | 1865.               |  |
| 10                         | Reichsbank   | 259.75     | 0   | Rhein, Metaliwarent.                               | 815<br>566          |  |
|                            | NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.  |            | 28  | Sachsenwerk  | 697                 |  |
| Div.                       | Industrie-Aktien.  | 4          |     | Schuckert Elektris.                                | 785                 |  |
| 35                         | (Albert, Chem. Works   | 1689.      | 19  | Siemons u. Helsice                                 | 1080.               |  |
| 24                         | Adler-Fahrredwerke   | 599        | 640 | Sudd. Eisenbahnges.                                | 301                 |  |
| 11                         | Augsburg - Mürnberg  | -          | 20  | Verein, Glangstoff-F.                              | 3310.               |  |
| 24                         | Alig. ElektrGet  | #55        | 15  | Varriner Papierfahr,                               | 930                 |  |
| 24.                        | Bergmann, Blektriz.,   | 800        | 12  | Verein, Citn-Rottw                                 | 1020.               |  |
| 26                         | Bad. Anilin u. Soda .  | 800,-      | 12  | Weiler-ter-Meer Ch.F                               | 700-                |  |
| 5                          | Rismarck-Hütte   | -          | 35  | Westeregein  | 2050.               |  |
| 34                         | Bothumer Guistahi .  |            | 0   | Zellstoff Waldhof                                  | 1054.               |  |
| 1                          | Brauerei Schultheiß .  | 770        | 0   | Hamb,-Amer,-Paketf,                                | 512.25              |  |
| 23/6                       | Buderus Risenwerke   | 1058.      | ă   | Hansa-Dampfeshiff.                                 | 435                 |  |
| 10                         | Beton- u. Monierbau .  | 735        | 0   | Norddentagher Lloyd                                | 385                 |  |
| 25                         | Dentsch-Lux, Bergw.  | 1190.      | ŏ   | Schantung-Risenb                                   | 505,-               |  |
|                            | Deutsche Kaliwerke.  | 1660.      | 300 |  | SALES EL            |  |
| 20                         | DischUebersElekt.  | 7000       | 0   | Türk. Tabakregie                                   |                     |  |
| DE .                       | Donnersmarck-Hatte   | 1680.      | 0   | Otavi Minen  | 1120.               |  |
| 40                         | Dürrkopp, Bielef. M  | 1050.      |     | Genuscheine  | TIOO.               |  |
|                            | of the last was been a   | 100.0      |     | THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH. LANSING, MICH. | THE PERSON NAMED IN |  |

S Berlin, 30. März. Die auf dem Devisenmarkte einge-tretenen Schwankungen, die zu ziemlichen Abschwächungen führten, wirkten im Verein mit der bereits spürboren Zu-rückhaltung dämpfend auf die Unternehmungslust. Das Geschäft nahm keinen besonders großen Umfang an und die Spekulation beteiligte sich nur in einzelnen Spezial-

papieren. Die Kursbildung blieb bei allerdings ziemlich fester Grundstimmung uneinheitlich. Die Veränderungen nach oben und unten ginzen nur selten über 20 bis 40 Proziehinaus, Sehr fest und lebhait gehandelt waren Phönix bei einem Kursgewinn von 75 Proz. und Laurahütle, die nach einer anfänglichen Kurseinbuße von 75 Proz. 100 Proz. höher notierten. Auch in Orenstein u. Koppel und einigen Textilwerten herrschte bei besseren Kursen zeilweise ein regeres Geschäft. Von Anlagewerten waren heimische mäßig weiter fester, namentlich Sproz. Reichsanleihe, Von Auslandswerten setzten Ungarn, Österreicher und Türken ihre steigende Bewegung bei teilweise erneut erheblichen Besserungen fort. Am Einheitsmarkt entsprach die Kursentwickelung ungefähr der des großen Verkehrs.

## Frankfurter Börse. Kurse vom 30. März 1922.

| ALM SO TOLL GO, DIRECT LOUD,   |   |      |                       |        |  |  |
|--|---|------|-----------------------|--------|--|--|
| Stadtanielben und  |   |      | Div. In We            |        |  |  |
| The same of the sa |   | 20   | Chem.Febr.Goldenb.    | 1608.  |  |  |
| Obligationen.  | in and                                  | 17   | D.Gold-u SilbSeh. A.  | 1265.  |  |  |
| 4% Wiesb, Studtani, v. 1900  |   | 30   | Faber & Schleicher .  | 540    |  |  |
| 4%   |   | 90   | FahrzFab. Bisenach    | -      |  |  |
|  |   | 25   | Farbwerke Mithibeim   |        |  |  |
| 35/2% " " 1873<br>4% Frankf. " " 1873  | 108.10                                  | 25   | Feint Schtheilerei    | 830    |  |  |
|  | 88,50                                   | 10   | Pilnfabrik Fulds      | 850    |  |  |
| Britis   | 89.50                                   |      | Frankfurter Hof       | 1198.  |  |  |
| 4% Mainter "   | 69,50                                   | 25   |                       | 2850.  |  |  |
|  |   | 80   |                       |        |  |  |
| 4% Frankf. HypBank .   | 100.75                                  | 10   | Grûn & Bilfinger      | 755    |  |  |
| IPM/s  | 85.25                                   | 27   | Gummi Peter           | 1430.  |  |  |
| 6% Credit-Ver.   | 96                                      | 20   | Heddernh, Emplerw.    |        |  |  |
| 35040  | 88                                      | 12   | Hech-und Tiefbau .    | 570-   |  |  |
| 4% Hamburg, HypEk.   | 101                                     | 20   | Holzverkehlungsind.   | 1201.  |  |  |
| 31/4/4   | 83,                                     | 18   | Junghanns, Gebr       | 679    |  |  |
| 4% Nuss Landesbank V.  | 88.50                                   | 10   | LederfAdl. &Oppenia.  | 1950.  |  |  |
| 3"/2"/v . Lit. F.  | 91                                      | 10   | Lederw.Spichartz      | 840,-  |  |  |
| 4% Meininger HypBk.  | 98                                      | 6    | Löbnberger Mühle .    | 645    |  |  |
| SUMA   | 84,-                                    |      | Mainkreftw, Höchst .  | 459.75 |  |  |
| 4% Pffilitische HypBh.   | 100                                     | 25   | Maschinent, Budonia   | 094    |  |  |
| \$1,69%  | 90,00                                   | 20   | Maschiners, Essling,  | 1100.  |  |  |
| 6% Preull, RedCredit   | 81,-                                    | 10   | Maschineril Hilbert   | 640    |  |  |
| 4% Central Bed.  |   |      | Masskinent, Moonus    | 862    |  |  |
| \$1/47/2   | 95                                      | 20   | Metorenf. Oberursel   | 798    |  |  |
| 4% Plandbriefbk.   |   | 20   | Pfälz, Nähmaschipen   | -,580  |  |  |
| SVelle Franciscon.   | 91,                                     | 10   | Pfalzer Pulver        |        |  |  |
| Che Rissin, HypBk.   | 77.                                     | 20   |                       |        |  |  |
| Signs  | 87.10                                   | 100  | Pokorny & Wittak, .   | 768    |  |  |
| angre  | 81.50                                   | 28   | Röhrenkessel Dürr .   | 1008.  |  |  |
| Div. Industrie-Aktien.   | in %                                    | - 30 | Rütgers Werke         | 1160.  |  |  |
|  | COLUMN TOWN                             | 20   | Schnellpr.Frankenth.  | 680    |  |  |
| 10 Adlerwerke Kleyer .   | 595                                     | . 9  | Schukfabrik Berz      | 570    |  |  |
| 20 Aschaffenb. Runtpap.  | 1070.                                   | -    | Schwitfab, A. Wessels | 774    |  |  |
| - Aschaffenh. Zeilstoff  | 1039.                                   | 22   | Schuinsteff-F. Fukia  |        |  |  |
| 20 Bad, Anilln u. Seda .   | 895,-                                   | 20   | Schriftgieß, Stempel  | 1105.  |  |  |
| 15 Bud. Uhrenfabrik .  | 911                                     | 77   | Sellindustrie Wolff . | 720    |  |  |
| 14 Bad. Zuckerfabrik .   | 940,-                                   | 15   | Telius Bergban        | 711    |  |  |
| 40 Bayer, Spiegel u. Glas  | 1460.                                   | 200  | V. Chem. Fab. Manah.  |        |  |  |
| 12 Beck & Henkel   | 1140.                                   | 16   | Ver. D. Ölfabrikan    | 1330.  |  |  |
| - Benz & Co  | 680,-                                   | 122  | V. Frank, Schubfabr.  | 774-   |  |  |
|  | 695                                     | 20   | Versinkerel Hilgers   |        |  |  |
| 5 Bie-u,Silberh, Braub.  | 495                                     | 20   | Voigt & Baffner Vers. | 830    |  |  |
| 25 Bleistift Paber   | 1398                                    | 20   | Ge Co                 | 930    |  |  |
| 6 Branerel Binding   |   | 30   | Volthem Sell          | 821.50 |  |  |
| - Brown Bovery & Co.   |   | 25   | Waggonfabrik Fochs    | 889    |  |  |
|  | 100000000000000000000000000000000000000 |      | Zuck erf. Frankenthal | 908    |  |  |
|  |   | 14   | Waghfusel .           |        |  |  |
| 18   n m St  | 725                                     | 14   | " magnitudes .        | DEU    |  |  |
| = Frankfurt a. M., 30. März. Die Haussestimmung der  |   |      |                       |        |  |  |

— Frankfurt a. M., 30. März. Die Haussestimmung der Börse hat bei dem leisen Rückgang der Devisenbewerung nachgelassen. Auch die starken Ankäufe österreichischungarischer Werte sind in rückläufiger Bewegung. Ungarische Goldrenten, die am Mittwoch noch 255 standen, wurden houte mit 185 gehandelt. Trotzdem ist die Nachtrage nach östlichen Wertpapieren nach wie vor groß und lebhaft. Für tilrkische Werte machte sich starkes Begehren geltend Vor allem für Zolltürken 142 (gegen 121 gestern). Auf dem deutschen Effektenmärkten machte sich leichte Abschwächung bemerkbar. Auf dem Montanmarkt notierte von oberschlesischen Werten Oberbedarf 1100 (— 100), von westdeutschen Buderus 1075 (— 30). Mannesmann 1605 (— 25). Luxemburg 1172 (— 23). Riebeck 1875. Auf dem Kalimarkt Aschersleben 1345 (— 36). Westeregein 2080 (— 70). Heldburg 1625, Ronneberg 3450 (+ 200), Krügershall 1070 (— 60). Der Chemiemarkt uneinheitlich. Anfilm 804 unverändert Griesbeim 988 (— 22), Höchst 745 (— 19), Scheideanstalt 1275 (— 124). Auf dem Elektromarkt A. E.-G. 890 (— 25), Lahmeyer 548 (— 16), Siemens u. Halske 1010 (— 40). Der Zuckermarkt fest. Frankenthal 919 (+ 1), Waghäusel 945 (+ 2), Heilbronn 900 (+ 5) Der Bankaktienmarkt leicht rückgängig. Der Einheitsmarkt zeigte verhältnismißige Festigkeit. Gesucht waren Blei-Faber, Wegelin, belgische Reuten, Wessels, angeboten

Adler und Oppenheimer. Im Freiverkehr wenig Umsätze, Wolff Buckau 940 (- 30), Mansfelder Kuxe 30 500, Deutsch Petroleum 2375.

Der Markkurs im Ansland.

W. T.-B. Mainz. 30. März. Der Markkurs zeigte heute widerstandsfähige Haltung. Er notierte in Amsterdam mit 0.81% um %, in Zürich mit 1.57 um 3 und in Paris mit 37/4, um ½, höher. In New York eröfinete die Mark mit einer Besserung um ½, auf 0.307/2. Dementsprechend waren die Berliner Devisenpreise leicht abgeschwächt. Die Rücknänge betrugen für Amsterdam 284%, Brüssel 64, Italien 35, London 30, New York 5%, Paris 75, Schweiz 140 und Spanien 80 Punkte. Schiffahrt.

\* Hamburg-Amerika-Linie, Die nächsten Dampfer fahren: New York: D. "Mount Carroll" 6. April, D. "Resolute" 11. April, — Philadelphia und Baltimore: D. "Georgian" 18. April, — Boston-Baltimore: D. "Hawaiiau" 12. April, — Cuba und Mexiko: D. "Hammonia" 10. April, — Westküste: D. "Panaman" 9. April, — Ostasien: D. "Pfalz" 7. April, — Brasillen-La Plata: D. "Kermit" 10. April, D. "Niederwald" 25. April, — Afrika: D. "Usaramo" 20. April, — Riga: D. "Mannheim" 5. April,

## Industrie und Handel.

Deutschlands Baumwellversorgung. Die Vereinigung Sächsischer Spinnereibesitzer hat einstimmig beschlossen, dem Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee zu Berlin in den Jahren 1922 bis 1924 für ieden von ihren Mitgliedern verarbeiteten Ballen Baumwelle den Betrag von 50 Pf. zu überweisen. Hierdurch wird die gemeinnitzige Arbeit des Komitees im Interesse der Rohstoffversorgung der deutschen Textilindustrie in dankenswerter Weise gefördert werden.

## Weiterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

| 30. Märs 1923   | morgans       | nashm.            | abonds 3   | Cittal |
|---|---------------|-------------------|------------|--------|
| Luft-<br>druck   auf 0°u. Normalachwore               | 747.3         | 746.7             | 742.8      | .44.0  |
| red.   suf dem Mecrosspiegel<br>Thermometer (Calsius) | 757.9<br>-2.1 | 755.1<br>3.0      | 153.4      | 756.8  |
| Dunstspannung (Millimotar) .                          | 5.5           | 5.6<br>81         | 4.5        | 4.1    |
| Reist, Feuchtigkeit (Prozonte)                        | NW 1          | 81                | Wi         | 86.7   |
| Niederschlagshöhe (Millimeter)                        | 0.3           | 0.1<br>Niedricate | Tomperatur | -24    |

Wasserstand des Rheins

am 50. März 1931.
Pegel 1.90 m regen 1.90 m am gestrigen Vormittag
1.00 . 1.03 . 2.32 . 2.90 Wettervoraussage für Samstag, 1. April 1923

ven der Meteorelog. Abteilung des Physikat. Vereins zu Frankfurt a. lt. Bedeckt, mehrfach Regen und Schnee, kalt, Nordwind,

Frankreids. (exist. seit 1880) Paris 63, rue St. Anne. F136

Nervenschwäche! Trilectigebraucht man mit bestem Erfolg gegen Nervenschwäche, Ermüdung, Augstgefühl. Preis 30-56 Mk. 1056 Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse II.

Die Mbend-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauptid: Billeiter: 5. Baftf &

Berantwortlich für den politischen Teil: 3. Beblich; für den Unter beltungstell: 3. Gunth er; für den lolefen und proofingstellen Teil, fande Gerichtsjool und handel: M. Ch; far die Muspelgen und Retlament 3. Dorn auf, fernicht in Wesbedder.
Drud u. Berlag der 2. Schellen bergieben hoftenderei in Wesbedder.

Curcoftumbe der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.



# Braune

und den neuen Formen

Wiesbaden, Langgasse 2.



# Geschäfts-Eröffnung!

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. April in dem Hause Röder-straße 25 eine

# Ochsen-, Kalbsu. Schweinemetzgerei

verbunden mit der Herstellung feiner Wurstwaren eröffne.

Ich bitte eine geehrte Nachbarschaft, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen.

> Hochachtungsvoll Eugen Böhm.

Der Unferzeichnefe ist zum

# Notar

mit dem Amfssifz in Wiesbaden ernannt worden.

Rechtsanwalf Dr. Beres Wilhelmstraße 1.

# Anzugstotte.

Versäumen Sie nicht mein Lager zu besichtigen.

Führe bei außergewöhnlich billigen Preisen nur beste Qualitäten in blauen, schwarzen und modefarbigen Kammgarnen, Cheviots und Meltons für Frühjahr und Sommer.

K. Schneider, Rheinstr. 51.

Reke Kirchgasse Alle Artilleriekaserne. Kein Laden. 1. Stock.

eso.

pril.

den

tal 4.9

6.5 0.2 4.1 4.7

ittag

BU 7136

if-

ten

1010

/•

2.

sen

67**1** d

# Geschäfts-Eröffnung!

Dem werten Publikum mache hierdurch bekannt, daß ich mit dem heutigen Tage unter der Firma

# Schrader & Co.

Mähmaschinen- und Fahrrad-Manufaktur Wiesbaden · Neugasse 15 · Telephon 39

mein Geschäft eröffnet habe. Ich bille höflichst meine Geschäftsfreunde und Bekannlen, das mir während meiner tsjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer der Firma Martin Decker entgegengebrachte Vertrauen auch auf mein eigenes Unternehmen übertragen zu wollen. Fabrikate erstklassiger Firmen wie: "Dürkopp", "Phönix", "Adler", "Bielefeld" usw. garantieren für gule Bedienung. - Strickmaschinen after Art sowie Zubehör führe nach wie vor.

Max Schrader.

21m Montag, ben 3, April, 12% Uhr, wird auf bem Bostbaltereihof in Wiesbaden, Luffenstraße 8, ein für uns nicht weiter geeignetes Pferd gegen Bargablung versteigert werden.

# Unsgabe nenet Millhtarten für werdende und filliende Mütter und Kinder bis jum vollendeten 10. Levensjante.

Die Ausgabe der Karten erfolgt auf dem Städt. Mildamt, Ratbaus, Kellergeichos (Eingang: Südleite, gegenüber dem Blumenmarkt), in der Zeit vom 3.—15. April 1922, und awar für Hausdaftungen mit Kamensanfangsbuchstaden:

A—D Rontag, den 3. April;

E—G Dienstag, den 4. April;

H—K Donnerstag, den 6. April;

Freetigg, den 7. April;

Bertinden, den 6. April;

Be-K Somstag, den 8. April;

Be-K Somstag, den 8. April;

D-Ou Montog, den 10. April;

R-S Dienstag, den 11. April;

Sch Mittwoch, den 12. April;

T-3 Dannerstag, den 13. April;

T-3 Camstag, den 15. April;

Die Ausgabeschafter sind geöfinet: vormittags von 8-1/2 Uhr. Berechtigt sind: Werdende und frislende Mütter und asse Rinder, die nach dem 23. 4 1912 geboren sind.

Jum Nachweis der Berechtigung sind dorzulegen:

1. Saushaltsausweis. Es wird darauf ausmertssam gemacht, das iede Dausbaltsausweisstarte, deren Küdseite bereits durch frühere Abstempessungen ausgefüllt ist, dur Bermeidung einer Jurückweisung vorber an den Ausgabeschaltern des Lebensmittelverteilungsamtes. Rathaus, Reslergeschook (Eingang: Südseite), erneuert werden muß.

Bur Beit laufenbe Mildtarten (nur Ber 3. Geburtojdeine ber Rinder ober andere Alters-

Dine diese vorgenannten Ausweise können neue Mischtarten nicht ausgegeben werden.

Bet der Antragstellung ist die Mischverteilungsitelle anzugeben, dei welcher der Bezus gewünscht wird.

Die erbaltenen Gegenfarten (mit Farbband) müssen sofort nach Emplang dei derienigen Mischwerteilungsstelle, dei welcher der Berbraucher Lezuesberechtigt ist, abgegeben werden.

Die Mischwerteilungsstellen daben alle Karten, die nicht ordnungsgemäß mit Hausbaltsnummer, Name und Wohnung verschen sind, zurückzuweisen.

Auf die Ausführungen im redaktionellen Teil wird besondere singewiesen.

Wiesbaden, den 30. März 1922.

Peter Massistrat.

# Betr. Erhöhung ber Pflegeloften im Stadt. Aranteanaus.

Im ftüdtischen Amtsblatt Ar. 37 vom 1. April itt eine Bekonntmachung über die Erböhung ber Verpflegungsfate veröffentlicht. Städtiiches Rrantenbaus.

Montag, den 3. April d. 3.. vormittags. jollen im Diftritt, Bfaffenborn" versteigert werben:

5 Larchen-Stamme mit guf. 1,47 Festmtr. 2. 128 Fichten-, 19,15 3. 485 Fichten-Stangen I. Rlaffe

П. III.

Auswärtige werden zugelaffen. Busammentunft bormittags 10 Uhr bor

Mofter Marental, Reftauration Jagerhaus. Biesbaben, ben 30. Mars 1922.

Städtifche Berwaltung für Landwirtichaft, Beinberge und Forften.

ebabener Mieterichupvereins olgt ben Ratichlagen Eures Borftanbes.

Der Borftand des Saus- u. Grundbefiger-Bereins. E. S.

# Solange Vorrat reicht, billigst!!

la Thür. Blutwurst, hechtein im Geschmack, Kg.-Dose nur 23.50 per Pfd. nur 33.00 la Tafel-Margarine, vorzügl. Brotaufstrich, per Pfd. nur 29.00 la Kunst-Honigbutter, bester Brotaufstrich, per Pfd. nur 9.80 la Amerik. Sahne, Marke U. S. A., hohe Dose nur 22.00 la Schweizer Sahne, Marke Bébé, ungez., per Dese nur 19.08 la Gezuckerte Milch . . . . . . per Bese nur 16.50 la Haferflocken, entbittert, ohne Spelzen, per Pfd. nur 7.00 la Viktoria-Erbsen, letzte Ernte . . . per Pfd. nur 7.00

J. Sienlehr TY PECTOSIT. TY

rillanten, Perlen

Geizhals, Webergaffe 14.

Sold- u. Gilberfachen, Beitede, Potale, Auffage, Gervice, goldene Uhren u. Retten, Armbander, Platin, Brennftifte, Pfandicheine fauft gu hoben

Lehrmädchen

mit guter Schulbilbung, aus achtbarer Familie, Stenotypiftin

fofort gejucht. Borguftellen: De Laipeeftr. 1.

# Brima gelbe Kartoffeln Bastian, Porditraße 11

Im eigenen Saft Dose ca. 700 gr .a 27

tadellos. Gemüsenudeln Ia Ware

Pfd. 4 11 heutiger Fabrikpreis & 15 pr. Prd.

Ferd. Alexi Michelsberg 9. T. 652

Tunt. Schneiderin lucht Seimarbeit Brivat,

für Geldüft, a. Strie Blücherftt, 8

Wegen Verlegung der Büros der Firma

Heinrich F.

Bankgeschäft

(Immobilien — Hypotheken — Versicherungen)

Ecke Wilhelmstr., gegenüber Hotel Metropole,

bleibt das Geschäft

am 1. April geschlossen.

Die in der heutigen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1921 festgesetzte

Dividende von 10%

gelangt selort gegen Einlieferung des Dividendenscheins für das Jahr 1921 mit

Mark 100 -- (abzüglich Kapitalertragssteuer) bei den üblichen Zahlsteilen zur Auszahlung. - F71 Frankfurt a. M., den 30. Marz 1922.

Frankfurter Hypothekenbank.

Den heutigen allgemeinen Teurungsverhältniffen entsprechend, sieht fich die unterzeichnete Arbeitsgemeinschaft gezwungen, ab 1: April 1922 nachkehende Mindeltpreife in Kraft zu fegen :

ur ein 3/10. Olas Apfelwein 16 3.50 für Ausschantwein pro Glas M8.—

> Asbeitsgomeinschaft der Sotelund Gaftwirtevereine Biesbadens.

# Juhcheren - Innung Wiesbaden

Die Mitglieber werben hiermit zu ber am Cambtag, ben 1. Abril b. 38., abende 8 Uhr, ftattfinbenben

Monats: Berjammlung im Nejt. "Aljeinischer hof", Ede Reu- und Mauergaise, ergebeuft eingelaben.

Zogedordnung: 1. Futberbeichaffung: 2. Berichiebenes.

Es erfucht um gablreiches Ericheinen Der Borftand.

Morgen Samotag, ben 1. April 1922, vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, findet in

22 Neugasie 22

eine große Mabiliar . Berfteigerung ftatt. Gebe Saupt - Unnone in ber beutigen Morgen-Musgabe.

Friedrich Krämer, Auffionator u. Tagator. 3870 Telephon 3870.

# Geschäftsverlegung!

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Meiner geehrten Kundschaft die Mit-teilung, daß ich mein Geschäft vergrößert und von Priedrichstraße 48 nach

verlegt habe. Bei dieser Gelegenheit gestatte mir wiederholt, mich für den An- und Verkauf von Uhren, Gold- u. Shbergegenständen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ich bitte, das mir bislang geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Paul Wolff, Uhrmacher Wagemannstr. 22, Laden.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Hur Kirchgasse 44, Part, gogenüber M. Schneider. SAMSON & Co. G. M. Photogr. Atolier mit hilligen Preisen.

mann erhalten als Beigabe hei uns. billigen Preisen zu jed. Aufn. (auß. Paßaufn.) noch eine

Vergrösserung 18/24 mit Karton 30/36



Montag, den 3. April 1922 8 Uhr, im greßen Saales

Symphonie-Ronzeri n dom volkstümtiehen Eintrittspreis von 3 Mk.

Leitung: Carl Schuricht. Solistin:

Gertrude Weinschenk, Mainz (Alt)

Orchester: Städtisches Kurerchester. 1. Max Reger: a) Variationen über ein Thema von Mozart; b) "An die Hoffnung" für Alt-stimme mit Orchester.

2. Max Weinschenk: Zwei Orchesterstücke. 8. Gustav Mahler: Drei Gesange für Altstimme mit Orchester.

Städtische Kurverwaltung.

# Verein

# n. Konzert.

Mitwirkende: Frau Alice Tanner-Wünsch, Mitglied des Staatstheaters in Kassel (Sopran), Fraulein Annie Battenfeld von hier (Klavier), Vereinslirigent: Herr Kapellmeister Dr. Richard Tanner. Mitglieder u. deren direkte Angehötige, sowie geladene Gaste haben freien Zutritt. Eintritt our gegen Vorzeigung der Mitglieds- oder Gastkarte gestattet. Neuanmeidungen werden bei Mitglied Hoffrichter, Hutgeschäft, Kirchgasse 13, und am Saaleingang entgegengenommen. Der Vorstand. F 262



Wintergarten, Mentag, S. April, abends 8 Uhr :

# Vortrag

Herr Prof. Dr. W. Bellpack-Karlstobe:

..Traumdeutung, Weissagung und Hellsehen".

Kartenverkauf: Für Nichtmitglieder Mk. 12.-, 8.-, 6.-, 4.- in den bekannten Ver-kaufsstellen (siehe Plakatanschlag), für Mitlieder die üblichen Bedingungen.

Vorbehaltene Platze bei Grücklich, Wilhelmstraße 56, und Schottenfels, Theater-Kolon ade 29/31.

# Das große Mode-Schau-Frisieren

verbunden mit Preisfrisieren der Fachschule 1921-22, findet am Soantag, 2. April, nachm. 4 Uhr, in der Turaballe, Hellmundstraße 25, statt, wezu freundlichst einludet

Arbeitnehmerverband des Friseur- u. Hearnewerbes Zweigstelle Wiesbaden.

| Emplehle:  |      |      |      |
|--|------|------|------|
| Rindfleisch, alle Stücke   | Pfd. | Mk.  | 24   |
| Prima Ochsenfleisch  | Pid. | Mk.  | 28   |
| Kalbfleisch (Ragout)   | Pfd. | Mk.  | 24,- |
| Malbsnierenbraten  | Pfd. | Mk.  | 26   |
| Prima Kalbskeule   | Pfd. | Mk.  | 28,- |
| Prima Schweinebraten .   | Pfd. | Mlc. | 32   |
| Hammelfielsch (Ragout)   | Pid. | Mk.  | 18   |
| dto. zum kochen  | Pfd. | Mk.  | 20   |
| Hammelkeule  | Pid. | Mk.  | 24   |
| Hammelköpfe 8  | tuck | Mk.  | 16   |
| Leber- und Blufwurst   | Pid. | Mk.  | 16   |
| Pr. Hausm. Leberwurst .  | Pid. | Mk.  | 28   |
| Steis frisch. Hackfleisch  | Pid. | Mk.  | 24   |
| THE RESERVE OF THE PARTY OF THE |      |      |      |

Groß-Metzgerei Hirsch 61 Schwalbacher Straße 61.

# Meggerei Bernen

Br. Sammelfleisch 18 bis 20 Mt. Ochfen. Rind. und Ralbfleifch

Mauergaffe 10. Manergaffe 10

# Cariton-Restaurant

des Hofels Métropole

Wilhelmstraße 8-10. General-Direktion H. Habets.

Täglich Lunch - 5. Uhr. Tee - Diner à la carte Vorzügliche Küche - Prima Weine.

nachmittag ab 4,30 Uhr: TANGO-TEA Jazz-Band

abends nach dem Diner ab 10,30 Uhr:

Große Tanz-Unterhaltung.

2 Orchester: Salonkapelle Fr. Koenigu. Jazz-Band. Souper M. 100.- (nicht verpflichtet), Abendtoilette.

nachmiffag ab 4,30 Uhr: TANGO-TEA Jazz-Band

abends nach dem Diner ab 10,30 Uhr:

Große Tanz-Unterhaltung. 2 Orchester: Salonkapelle Fr. Koenig u. Jazz-Band. Souper M. 100.— (nicht verpflichtet), Abendfollette.

# **Vorteilhaftes Angebot!**

Die Preise steigen noch mehr!

Damen- und Kinderstrümpfe, in Wolle und Baumwolle. Kindersöckehen, Herrensocken in Wolle, Baumwolle, Seide und farbig.

Fastinge in Baumwelle.

Damonhemden und -Beinkleider.

Herreneinsatzhemden in Mako und weiß.

Herrennermalhemden und -Beinkleider.

Sportkragen und Selbstbinder.

Betertaillen und Taschentücher.

Männer- und Frauen-Flanelihemden.

Stickwolle, reine Wolle, schwarz, grau,

Saumwelle, schwarz und braun.

Hähgarne, 100 m, 200 m, 500 m, 1000 m, in Nr. 12, 18, 24, 36, 40, 60, 70, 80, 90, in schwarz und weiß.

Stepfwelle, Twist, Nah- und Stopfnadeln, Sieherheitsnadeln, Hosenträger, Druckknöpfe, Hosenknöpfe, Nähselde etc.

# Kaufhaus am

W. Knobloch

31 Bleichstr. 31.

1 De Laspéesir. 1.

Morgen Samstag:

Freibant.

Ruhfleisch Bjund 12 Mi. r. 1901—2000, F282 Lefts u. Biebbof-

empfiehlt in Qualität und Preiswürdigkeit

# Lebensmittelhaus **Soutz**

Hellmundstraße 42. mpfehle (

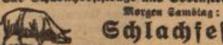
Prima Rindflelich, jung und gart nur 18-20 DR. Ralbfleifc Sadfleifch, fteis frifch . . . . nur 24 MRL

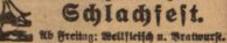
Meggerei Stein, 9 Belditrage 9. Bitte Ginwidelpapier !



Morgen Samstag:

Bratwurftglödle" Gde Charnhorftitrage und Göbenftrage.





& labet ein Stadt Schwalbach", Edwalbad.



worgend Wellfleifch n. Bratwurft mit Kraut. Comeinen pfeffer. Brima felbftgetetterten Abfelwein.
Es labet freundlicht ein Artime grou.

# Rr. 184. Greitag, 31. Diery 1922. Nettelheekstr.

1560.

Passagier- und Frachtdampfer lamburg – New York.

Doppelschraubendampler "Haverford" Dreischraubendampier "Manchuria"
Doppelschraubendampier "Manchuria"
Doppelschraubendampier "St. Paul"
Doppelschraubendampier "St. Paul" . . 6. Mai

Doppe'schraubendampfer "Mongolia".
Dreischraubendampfer "Minnekahda" 3. Juni Deppelschraubendampfer "Manchuria"...

Frachtdampfer Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen:

American Line

Hamburg, Börsenbrücke 2, eder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

Nege mederne in allen Farben

preiswert zu verkaufen. Frühjahrs - Heuheiten

Herren-Stoffen am Lager.

Luisenstr. 26, 6th. L.

Mag-Rorietts

lertigt an, unerreicht in Sib und Haltbarleit, bei denklich bester, geschmad-poller Berarbeit, Buiten-balter und Histormer. Ertra-Methobe für kart Leib. In Reserenzen. 3. Kailer. Abeinstr. 101.

Stahlnadeln

17.

H.

2

R.

ten.

himbeeriaft rein Buder u. 20.00

Maizena Bib. Bat A Berllago

Erbien tochenb, grfine u. gelbe, Bib. A Boll-Reis

Bfa. # 10 u 12.00 Raffee Bets friich ge-Miles in tabellofer Bare.

Reinhard Göttel

Michelsberg 23 Ede Schwalbach t Straße. Dem werten Bublitum u. meiner Rachbarichaft emp-jeble mein

la Pferdefleisch und Murstwaren su ben billigiten Tages-preisen. A. Maier, Römer-bers 38. B., al. an ber Röberstrake.

Gebrauchsm. Waterns.

Jagdhund

Stahlnadeln
Rr. 6 m. Eilberdhr
pirla 300 R lle
Nr. 1 m. Gilberdhr
pirla 100 Kille
pu wert. Angeb, erb. an
3. Bost. Nādesheimer
Etrahe 22. Bohlach 127.

Damens u. herren-Radillo kollender billig an vert.
Salinder Billig an fansen gelucht. Off.
Mandol, Cit., Laute vi.
Emmel, Rübesh. Str. 38.

enceibtifn u. Rahmaja. pelenenstrade 29 Bart.
Wöbel

sanse Einrichtungen, so-wie Rachlässe u. einzelne Stude. Marraben. Deck-betten. Sofas fauft su Laxbreiken Gr. Beter, Dermannstraße 17, 1 St Leienhon 2447.

Altpapier

Atten, Geichafts - Bucher, Beitungen uim. unter Garantie des Einstampfens

fauft au bobem Breis
Bavierwaren - Fabrif
Wiesbaden,
Armin Sartartys.
Frtedrickftr. 10. Iel. 256.
Kartofielichaien,
gut gemalchen, per Plund
20 Pi., fauft Schübenhofftraße 14. 1.

Bur Mitte April tüchtise

mit guten Zeugniffen für Pillen Daushalt gelucht. Sausmäbchen u. fügliche Aufwariung Hooser Lobn. Korsustellen Strafe 10. 5-Marsttüde in Gold u. Jubitaums Milnzen du vertaufen. Näberes durch den Ausland-Jahnarst Wilh. Raubeimer, Bab Gersfeld, Bes. Cassel.

Raifet-Friedrich-

Münzen

Flügel

ersiffl. Habrifat, su vert. Ieger, Mains. Raditr. 2.

Manbolinen, Gitgeren,

Lauten, Bantos, Biolipen icwie alle Must Instr. Erias- und Zubehörteile persauft Seibes, Jahn-straße 34. Telephon 3263. Reparaturen bisligst.

1. u. Liftrige Rleiden Grünte, Kuche, Tiiche, Kom. Rachtiiche, Diwan, Kinderbett billig zu vertaufen. Sajelau, Bojeplak 6, Bart.

Herd

wie neu, weiß emailliert, 1,47×0,90, fombi iert m. Gas, preiswert zu verk. Helban, Helban,

Junges Radden eptl. iculentl., tagsüber cber halbtags gefucht. Bes. herberftrafte 3, 3, Berloren gold. Ohrring mit lilg Stein. Abgugeb gegen Belobnung Bund-buro.

"five-Mark"-pieces in gold and jubilee-coins to sell. Apply to dentist (foreign-service). Merloren auf dem Wege v. Biebrich ichwarz n. grau gestreister Noch. Bitte Gundburo With. Hauheimer, Bad Hersfeld (Bez. Cassel).

Damenuhr

mit Sprungbedel
n. Anklotistielle. Donnerstaa. 197 libr. auf bem
Wege Schwalbacher Str.,
Luilenstraße. Kirchsake,
Ge Triebrickfraße, mit
Linie 2 bis Taunusstraße
und bann bis Staatstheater (2. Kang) verl
Gegen iehr aute Belohn.
absugeben Schwalbacher
Straße 14, Laben.
Lamostornhauho

Someffernhaube perioren Morihftr., Rhein-ftraße. Abzugeben bei Bimmermann, Dopbeimer Strafe 34, 2. Cutlaufen

fl. j. Tedel braun-grau getigert. Geg. gute Belobn. absugeben. Bleil. Friedrichtraße 44. Ber Untauf w. gewarnt.

Dame

aus guter Familie, ev., 36 I. bünsisch erzogen, mit größerer Friedens-aussigtinng u. Kapital. Derrn befannt as werden ameds heirat. Goll. Off. unter 38, 120 an ben Laght. Berlag. Bruteier

von bochpram. weißen Wyandottes und weißen inbilden Laufenten abgu-

geben, Benningboven, Frantfurter Strafe 14.



Elektr. Rechibete.

Rintten, Heede, Bügeleisen; Haartrockner.

Flack, jetzt : Luisenstr. 25

Für die vielen Beweife liebeboller Teilnahme bei dem ben herren Borgefesten und Rollegen, fowie herrn Bfarrer Philippi für die troftreichen Worte, fagen wir auf biefem Bege

unsern herzlichsten Dant.

Im Ramen ber trauernden Sinterbliebenen: Frau Minni Bongarts.

geb. Imgrund.

Biesbaden, Jahnftraße 21, 1, ben 31. Marg 1922.

hente morgen 7%, Uhr entichlief fanft nach langem Beiben mein lieber Mann, unfer treuforgenber Bater, Schwiegervater, Großvater, Gruber, Schwager und Ontel

# Jakob Schrumpf

im 64. Lebendjahre. Die trauernden Sinterbliebenen.

Erbenheim (Sintergaffe 17), ben 30. Marg 1922.

Die Beerbigung findet am Camstag, ben 1. April, nachmittags 31/4 Uhr, vom Trauerhaufe aus ftatt.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute nacht an Herzschwäche mein lieber Mann, unser guter, treuer Vater und

Herr Herm. Jos. Steitz

im 72. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Anna Steltz, geb. Hellinger Ludwig Evers und Frau, Meta, geb. Steitz Fritz Steitz Hermann Steltz und Frau

Luise Steitz Erna Steltz Frau Dr. Hoffmann, geb. Steitz.

Wiesbaden (Nettelbeckstraße 12), den 31. Marz 1922.

Die Beerdigung findet am Montag, den 3. April, nachmittags 31/4 Uhr, auf dem Süstriedhof statt.

Reue moberne

merren: Unzüge

geffe. Sofen, fomte Ronfirmanden-Unglige baufen Ste gut u. bifl, bei

Sellmundirene 45, 2.

Rinderwagen

Radieuf!

Am 28. Marg verichied unerwartet unfer treues Mitalieb

Fräulein Meta Mener im Hahenben Miter von 17 Jahren.

Shr Andersten wird bei uns unausisich-

Die Mitglieber bes Privat-Manbolinen- unb Banber-Riebs "Tannnöfvennbe" 20io baben.

Statt Rarien.

Filr die vielen Bewoise herzlicher Teil-nahme bei dem ichweren Sortuste unfred lieben Gusichlofenson sagen wir amzichtigen

Somilie Grang Comitt. Diebbaben, Blitchenfrage 15.

Far die vielen Beweise harzlicher Teilnahme, welche unfevm lieben, teuren Entichlefenen bei beffen Seingang zu teil wurben, sprechen wir hiermit allen unjern tiefgefühltesten Dank and

Familie Emil Sulzbach.

Allen Bermandten, Freunden und Befannten die trausige Rachricht, bag unsere liebe, gute Mutter, Schwester, Lochter, Schwägerin und Coufine

Margarethe Berger, Wwe.

im Alter bon nahesu 52 Jahren, nach fa,werem Beiben fauft euifchlafen ift

28te Saben, ben 31: Mara 1922; rendunge 2.

In tiefer Travers Thereje und Frieda Berger Franz Grohe Therefe Grobe

Die Beerbigung findet am Saustag, den 1: April, nachunttags 3% Uhr, von der Anneshalle bes Sibfriebhofes aus ftatt:





finden Sie bei mir auch in diesem Jahre wieder - trotz der Schwierigkeiten in der Warenbeschaffung in großen Mengen fertig am Lager. Auch jetzt wieder bringe ich Anzüge aus nur echtfarbigen, dunkelblauen Stoffen in vorbildlichem Schnitt und in sorgfältigster Ausarbeitung.

Meine Preise:

735.- 895.- 975.- 1025.- 1075.-

extrafeine Qualitäten: 1175.- 1225.- 1550.-

Anzüge aus strapazierfähigen gemusterten Stoffen, wie Cheviots, Homespuns usw. finden Sie bei mir ebenfalls für Konfirmanden und Kommunikanten in gleichen Preislagen u. in großer Auswahl fertig am Lager.

# Neuser

Herren-, Knaben- und Sport-Bekleidung

Wiesbaden

Kirchgasse 42.

# Berrichaftsmöbel

einzeine Stüde, ganze Einrichtungen, Rachläffe, Bolftermöbel, Teppiche, Bronzen, Marmore, Aufstellsachen, Borzellane und die Sachen lauft gegen sosortige Kasse Tel. 3263. Streng distret.

18 Reroftrage 18. Taxiere für Berrichaften foftenlos.

Wer noch etwas anschaffen muß, zögere nicht mehr, denn ab 1. April tritt wieder eine 40 prozentige Erhöhung der Eisenbahnfracht ein, dazu die enorme Preiserböhung der Kohle, was eine weitere Preissteigerung für Textilwaren zur Folge hat.

Dermen-Tude in neuen Frühjahrs-Farben: hell-beige, lila, braun, kupfer, grün, blau, schwarz, für Kleider, Mantel und vornehme Abend-Capes. Covercoat für Damen-Kostüme und Herren-Paletots.

Herren-Anzugstoffe Beste Fabrikate noch Marengos für Culaways

aus den besten Kaschmirwollen hergestellt.

Melangem blau, Frühjahrs-Neuheit, feinste weiche Ware, für Herren-Anzüge und Damen-Kestüme. Groß- und Kleinverkauf.

# Peter Molineus

Tuch-Fabriklager Telephon 2080. Wiesbaden Biebricher Str. 17, Part. Telephon 2080. Nur 2 Minuten vom Hauptbahnhof.

Verkauf von 9-1 und 3-6 Uhr füglich. \* Obstweinkelterei

1897



1922

jähriges Besiehen

Anläßlich des 25jähr. Bestehens empiehle zur Konfirmation und Kommunion meine Spezialitäten

Obsi- u. Beerenweine la Speierling

Jubilkums-Qualität

zu den billigsten Preisen. 316

faufen Gie alle Gorten herren-Damen-, Burichen- und Rinder-Stiefel in guter Ansführung nur be

Cöwenhoff & Aaufmann Schwalbacher Str. 57.

Beichaftszeit von 8-7 Hibr ununterbrocher

# Flaschenwein-Ungebot! F135

Fla al entwein: Angebot! F135
Cfferiere fertig verpaat sum Beriand:
900 Fl. 1920er Freinsbeimer Sabnes. Wachstum
3. Oberländer: 1900 Fl. 1920er Freinsbeimer Sobderg-Riesling. Wachst. W. S.: 1200 Fl. 1920er
Freinsbeimer Folendühl. Wachst. W. B.; 300 Fl.
1918er Dürkheimer Ortwingert. Wachst. W. B.:
350 Fl. 1919er Ungliein Gerrenderg, Wachst. W. B.:
450 Fl. 1919er Unglieiner Svielberg. Wachst. W. B.:
700 Fl. 1919er Unglieiner Spielberg. Wachst. W. B.:
850 Fl. 1920er Unglieiner Purlach, Wachst. W. B.:
950 Fl. 1920er Deidesbeimer Straße. Wachst. W. B.:
9500 Fl. 1920er Deidesbeimer Straße. Wachst. W. B.:
9500 Fl. 1920er Daardt. Burggarten-Alesling. Wachst
tum A Matiern, Haardt — Durchfchiloveris pro
Flosse 50 Ml. ab Station Frankentbal influsive
Glas. Kitte und Bervadung (obne Steuer).
Weind. Anton Bilker, Frankentbal (Pialz). I. 161.

zweiteilige Gardine i, dreiteilige Gardinen, Portieren Beitstoffe, Kretonne, Handtüche usw. **Cheraus** preiswert!! Julius Collmann, Schier-stener Straße 1, 2. Tel. 5209.

für Wieshaden und Umgegend e. G. m. b. H.

Büro: Hellmundstraße 45, L

Telephon 489, 490. (+<del>0000000</del>+++00000000++>

Frisch eingetroffen:

la Qualität, per Stück 4.10

Unseren Mitgliedern zur gefälligen Kenntnis, daß wir durch Ankunft

# mehrerer Waggons

in der Lage sind, die seitherige Verteilung für längere Zeit durchzuführen.

In der Woche vor Ostern wird das **doppelte** Quantum

verteilt.

Der Vorstand.

prima Bolle, in allen Farben, verfauft billig Selenenftraße 1, 2. Etage, Stieglis.

Gegenstände als: Möbel, Bronzen Porzellan Elfenbein, Schildpaff u. Silber einschließlich

> Antiquitäten Weinrich Selma Wilhelmstr. 60.

Gegen

# Schweizer Franken

suche zu kaufen

= und zwar nur bessere Objekte ==== gegen sofortige Kassa mit höchsten Preisen.

Für Kleinigkeiten, die nicht wenigstens einen Wert von Schweizer Franks 1000.- haben, ist kein Interesse vorhanden.

Wer etwas zu verkaufen hat, kann mit mir in Wiesbaden eine Zusammenkunft verabreden, da ich mich nächstens dort aufhalte.

Ich bin bei der Umsatzsteuer in Deutschland eingetragen, sodaß der Verkäufer durch einen Verkauf an mich keine Steuer zu zahlen hat.

Auf meinen letzten Reisen ist mir trotz gegenteiligen Wunsches sehr viel Minderwertiges vorgelegt worden und oft auch Objekte mit Phantasiepreisen, welche ich nicht zahlen kann, weshalb ich wiederhole, daß solche zwecklos sind. Bitte äußersten Verkaufspreis stets anzugeben.

=== Ich zahle bei Kauf stets sofort Kassa. ==

Bitte mir sofort zu schreiben.

Referenzen aller größeren Luzerner Banken.

F 135

Béla Szekula, Sonnenhof, Luzern, Schweiz.